



Jahresbericht 2015/2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Einladung	2
Verstorbene Ehrenmitglieder	3
Laudatio zu Ehrenmitgliedschaft	4
Ehrenmitglieder	5
Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe	6
Bericht der Protokollprüfer	7
Bericht des Verbandpräsidenten	8 – 9
Bericht der Wettspielkommission	10 – 14
Bericht der Rekurskommission	15
Bericht der Schiedsrichterkommission	16 – 20
Bericht der Technischen Kommission	21 – 24
Jugend und Sport des Kantons Solothurn	25
Bilanz per 31.12.2015	26
Betriebsrechnung 2015 mit Budget 2017	27 – 28
Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat Erläuterungen zur Betriebsrechnung und zum Budget	29 – 30
Bericht der Revisionsstelle	31
Schlussranglisten	32 – 45
Cup-Sieger 2015/2016	46
Mitgliedschafts-Statistik	47 – 48

Einladung

zur 65. ordentlichen Delegiertenversammlung des Solothurner Fussballverbandes

auf Freitag, 12. August 2016, um 19.15 Uhr,
im Scintilla Saal in Zuchwil

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler und der Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der 64. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. August 2015
(aufgeschaltet auf unserer Homepage (<http://www.sofv.ch>))
4. Abnahme der Jahresberichte, des Kassa- und Revisionsstellenberichtes (die Prüfung erfolgte nach eingeschränkter Revision)
5. Ehrungen der Regionalmeister und Cupsieger
6. Beschlussfassung über Anträge
 - 6.1 des Verbandvorstandes
 - 6.2 der Vereine
7. Genehmigung des Voranschlages 2017
8. Verleihung von Auszeichnungen / Ehrungen
9. Verschiedenes

Der Besuch der ordentlichen Delegiertenversammlung ist für alle Vereine des SOFV obligatorisch. Jeder Verein hat eine Stimme. Der offizielle Vertreter muss dem Vorstand angehören. Dieser hat der Versammlung während der ganzen Dauer beizuwohnen. Funktionäre des Verbandes können an der DV nicht als Vereinsdelegierte amten. Vereine, die sich an der Delegiertenversammlung nicht oder nicht ordnungsgemäss vertreten lassen, verfallen der statutarischen Busse, welche vom Verbandsvorstand auf Fr. 400.-- festgelegt worden ist.

Im Anschluss an die Tagung sind die verehrten Gäste, Ehrenmitglieder, Verbandsfunktionäre und Vereinsdelegierten zu einem Imbiss herzlich eingeladen (von den Vereinen angemeldete und nicht eingenommene Mahlzeiten werden verrechnet).

Solothurner Fussballverband

Der Präsident: Der Sekretariatsleiter:

Roland Stampfli Marco Begni

Zuchwil, im Juli 2016

Verstorbene Ehrenmitglieder

	Geboren	Verstorben
Hans Müller, Biberist, Ehrenpräsident	1896	1981
Paul Senn, Oensingen, Ehrenpräsident	1918	1990
Urs Saladin, Grenchen, Ehrenpräsident	1939	2008
Franz Müller, Biberist	1894	1963
Willy Pfister, Solothurn	1898	1970
Fritz Siegenthaler, Bettlach	1903	1972
Hans Müller-Gerspach, Solothurn	1912	1979
Arthur Büttiker, Wangen b/Olten	1895	1981
Lorenz Kumpli, Zuchwil	1916	1983
Ernst Schätzle, Olten	1897	1985
Erwin Hummel, Solothurn	1902	1987
Hugo Misteli, Gerlafingen	1913	1989
Heinz Kohler, Gerlafingen	1940	1991
Hans Hämisegger, Gerlafingen	1916	1994
Max Frutiger, Solothurn	1908	1994
Walter Baumgartner, Olten	1915	1995
Armin Zeller, Gerlafingen	1907	1996
Dr. Franz-Josef Jeger, Solothurn	1909	1997
Hans Rudolf, Selzach	1923	1997
Emil Rickli, Balsthal	1920	2003
Hans Hürlimann, Solothurn	1928	2006
Max Schmitter, Oberdorf	1930	2007
Fritz Grogg, Attiswil	1945	2008
Willy Utz, Oensingen	1933	2009
Niklaus Stuber, Solothurn	1949	2011
Credo Jurt, Solothurn	1920	2012
Walter Engel, Oensingen	1928	2013
Tüscher Max	1943	2015
Rudolf Scheurer, Bettlach	1925	2015

Laudatio zu Ehrenmitgliedschaft

Martin Schmalz



Seit 1994 ist Martin Schmalz Mitglied der Wettspielkommission und seit 2003 Präsident dieser arbeitsintensiven Kommission. Ich habe Martin als äusserst korrekten, pflichtbewussten Kameraden kennen und schätzen gelernt. Er war immer pünktlich, hat seine Aufgaben ohne Murren erfüllt und hat die Übersicht nie verloren. Für Martin ist der Fussball ein emotionales, von Fairness geprägtes Spiel, das vor allem von der Technik lebt, die ihn begeisterte – ob als langjähriger Junioren- und Aktivspieler des FC Trimbach oder Verbandsfunktionär. In diesem Sinne ging er zusammen mit seinen Kameraden die wöchentliche Beurteilung der anstehenden Strafenbehandlung an. Wenn das Reglement entsprechenden Spielraum liess, empfahl er immer eine Entscheidung zu Gunsten des Sportlers. Wenn es galt, Regeln aufzustellen oder bestehende zu aktualisieren, verlor Martin nie den Weitblick und ein gewisses Mass an Vereinsdenken. Darüber hinaus überliess er mit seinen prägnanten Einsprache-Entscheiden dem Einsprecher ein auf den Punkt gerechtes Urteil, das, bis auf wenige Ausnahmen, keine Zweifel offenliess und damit den Verein vor einer Rekurseingabe bewahrte. So stelle ich Ihnen hier nicht einen „Heiligen“ vor, sondern einen WK-Präsidenten, der seine Aufgaben ernst nahm und sie entsprechend umzusetzen verstand. Die Zusammenarbeit war nicht immer leicht, denn er kennt die Reglemente in und auswendig, sah die Fehler auf den ersten Blick und brachte jede Diskussion auf den Punkt. Sein Humor und seine lockere Art machten den Umgang mit ihm aber wieder sehr angenehm.

Die Amateurliga und der Schweizerische Fussballverband hörten immer auf sein Urteil, wenn neue Reglemente zu erstellen oder bestehende anzupassen waren. So erstaunt es nicht, wenn das neue Rechtspflegereglement, das jetzt für die Amateurliga gültig ist, mehr oder weniger auf seinem „Mist“ gewachsen ist. Für mich war das eine gute Sache, denn als Verbandsrat kam ich immer frühzeitig an Neuerungen und konnte diese durch Martin kontrollieren lassen. Unsere Reglemente hielt er aber immer so knapp wie möglich und so verständlich wie möglich.

Wir können uns glücklich schätzen, ihn weiterhin in der Wettspielkommission zu wissen und auch als Delegierter unseres Verbandes. So ist es gewiss, dass ich wieder einmal mit ihm einen – oder lieber zwei - Coupe Dänemark geniessen kann. Martin, du warst immer korrekt mit allen und hast dich an die Reglemente gehalten, aber auch den gesunden Menschenverstand immer bewahrt.

Lieber Martin, im Namen des Solothurner Fussballverbandes und insbesondere auch im Namen aller Vereine ist es mir eine Freude, dich als neues Ehrenmitglied dieser Versammlung vorzuschlagen. Ich bin überzeugt, alle werden dies mit einem kräftigen Applaus unterstützen.

Roland Stampfli
Präsident

Ehrenmitglieder

	Geburtsdatum	Ernennung
Manfred Schaad, Zuchwil	23.06.1935	1976
Georges Cartier, Solothurn	03.05.1938	1981
Alois Müller, Solothurn	29.10.1949	1989
Hans Baur, Niederbipp	26.05.1935	1992
Rudolf Somaini, Biberist	09.06.1934	1992
Mario Kumpli, Biberist	31.01.1946	1992
Bernhard Ingold, Subingen	21.07.1937	1993
Lorenz Jaggi, Deitingen	01.03.1948	1997
Martin Zurbuchen, Zuchwil	01.09.1951	1998
Daniela Lange, Port	10.12.1960	1999
Roland Nüssli, Deitingen	25.10.1946	2001
René Krebs, Biberist	01.08.1943	2002
Roland Baumann, Solothurn	20.02.1959	2003
Heinz Siegenthaler, Attiswil	28.03.1939	2003
Urs Wyler, Gerlafingen	13.11.1952	2003
Hubert Nussbaumer, Biberist	04.04.1955	2005
Roland Spahr, Bellach	27.02.1947	2009
Dany Ryser, Solothurn	25.04.1957	2010
Walter Ernst, Olten	11.08.1936	2012
Serge Muhmenthaler, Grenchen	20.05.1953	2012
Christian Bleuer, Hägendorf	26.05.1963	2013
Josef Ingold, Subingen	10.09.1946	2013
Roger Schuppisser, Dulliken	17.04.1952	2014
Martin Schmalz, Egerkingen	26.07.1963	2015

Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe 2015/2016

Verbandsvorstand

Präsident	Stampfli Roland, Balsthal
Vizepräsidenten	siehe nachstehend **
Chef Finanzen und Sekretariat	Zurbuchen Martin, Zuchwil **
Präsident Wettspielkommission	Lanz Jan, Halten **
Präsident Schiedsrichterkommission	Peduzzi Thomas, Winznau
Technischer Leiter	Taddei Claudio, Derendingen *
Sekretariatsleiter/Protokoll	Begni Marco, Horriwil *

* (Mitglied ohne Stimmrecht)

Angestellte

Sekretariatsleiter	Begni Marco
Mitarbeiterin Sekretariat	Imboden Gisela
Mitarbeiter Sekretariat	Müller Ueli
Mitarbeiter Sekretariat /	
Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot	Neuenschwander Christian
Technischer Leiter	Taddei Claudio

Rechnungsrevision

Revisionsstelle	BDO AG, Solothurn
-----------------	-------------------

Amateur Liga-Delegierte

Delegierter	Stampfli Roland
Delegierter	Schmalz Martin
Delegierter	Zurbuchen Martin
Suppleant	Adam Philipp
Suppleant	Peduzzi Thomas

Verbands- und Vereinsfunktionäre im SFV und der AL

SFV-Verbandsrat	Stampfli Roland
SFV-TA Ressort Ausbildung	Lange Daniela
SFV-Kontroll- u. Disziplinarkommission	Schürch Beat
SFV-Rekursgericht	Heim Matthias
AL-Rekurskommission	Butz Remy
AL-Mutationskammer	Wyler Urs

Bericht der Protokollprüfer

Die Protokollprüfer Fritz Anderegg und René Krebs haben das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. August 2015 geprüft und festgestellt, dass die Abfassung den wahrheitsgetreuen und vollständigen Verlauf der Versammlung wiedergibt.

Die Protokollprüfer und der Verbandsvorstand empfehlen der Delegiertenversammlung das Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Zuchwil, 12.11.15

Die Protokollprüfer

Fritz Anderegg	SC Derendingen
René Krebs	HSV Halten

Bericht des Verbandspräsidenten

Roland Stampfli



Liebe Fussballerinnen und Fussballer

Der Schweizer Nationalmannschaft gab man nach den Freundschaftsspielen im März wenig Kredit für die Europameisterschaft in Frankreich. Aber siehe da, sie mischen wacker und auch mit Herzblut mit im Reigen der europäischen Fussballnationen. Die Märztermine für Nationalteams könnte man auch aufheben, denn so kurz vor Saisonende sind kaum Exploits von unseren Cracks zu erwarten. Jetzt zeigen sie uns, was sie können und ihre Ausbildung begann meist bei einem kleinen Club aus einer Region der Schweiz.

Wenn ich das letzte Jahr in fussballpolitischer Hinsicht überdenke, gibt es viele negative Schlagzeilen, die mir in den Sinn kommen. Die ganzen Affären um die FIFA und UEFA kann man nicht schön malen. Da sind Korruption und Machtspiele im Mittelpunkt, die nicht zum Fussball gehören. Oder doch? Ist es vielleicht ein Ebenbild der Geschehnisse auf dem Platz, zumindest im Spitzenfussball? Ich frage mich manchmal schon, kann man gewisse Vorkommnisse nicht eliminieren. Beispielsweise bei den Schwalben. Könnte man da nicht einen Einzelrichter einsetzen, wie beim Eishockey, der die Videos durchsieht und bei offensichtlichem Fehlverhalten den Spieler auch nachträglich noch mit Spielsperren und Geldbussen bestrafen kann?

Das kann man natürlich bei uns im regionalen Fussball nicht, aber zumindest könnte man dies bei Spielen, die im Fernsehen übertragen werden. Denn dort holen sich unsere Spieler die Inspirationen und ahmen die „Vorbilder“ nach. An der Präsidentenkonferenz im November zeigte uns FIFA-Schiedsrichter Sascha Amhof, wie er von einem Sion- und einem YB-Spieler getäuscht wurde. Beide Male verhängte er einen Penalty und stellte den fehlbar Goalie vom Feld. Was regeltechnisch natürlich richtig war. Nach mehreren Zeitlupen war allen klar, beide Spieler haben ohne Kontakt mit dem Torhüter fliegen gelernt. Das ist eine unfaire Situation und respektlos gegenüber dem Schiedsrichter, den Gegenspielern und dem Publikum.

RESPECT leuchtet rings ums Stadion bei UEFA-Spielen. Wo ist er geblieben?

Freude machen uns die einzelnen Vereine in unserem Verbandsgebiet. Sie leisten eine immense Arbeit, um den Spielbetrieb ihrer Teams aufrecht zu erhalten. Dies ist Freiwilligenarbeit, die zwar nicht entlohnt wird, aber ein wichtiger Faktor in unserer Gesellschaft ist. Nicht nur im Fussball, sondern in allen Vereinen, werden Stunden freiwillig investiert, die man gar nicht bezahlen kann.

Dies war für uns auch ein Punkt, den wir beim Steueramt angesprochen haben, um die Juniorentainer von einer gewissen Summe ihres kleinen Gehalts zu entlasten. Das Resultat konnte in der schon angesprochenen Präsidentenkonferenz den Finanzchefs unterbreitet werden.

Das Komitee der Amateurliga (AL) ist seit der letzten GV im Mai etwas erneuert worden. Für den Präsidenten Paul Krähenbühl wurde neu Dominique Blanc (ehemals Präsident des ACVF) gewählt. Ein langjähriges Mitglied, Willy Frei, wurde durch den ehemaligen Aargauer Verbandspräsidenten Hansruedi Rohr ersetzt. Die Stelle des Finanzverwalters, Fabio Locarnini, bekleidet neu der ehemalige Präsident des Tessiner Verbands, Luca Zorzi. Bereits wurde die Handschrift der Neuen erkennbar. Sie haben bis anhin viele Verbände besucht und mit ihnen das Gespräch gesucht. Sie werden dies noch weiterführen, bis sie bei allen Verbänden zu Gast waren. Zudem wurden an der Präsidentenkonferenz verschiedene Teile der Amateurliga in strategischer Hinsicht in einem Workshop durchleuchtet. So konnten auch Quervergleiche zwischen den Verbänden gezogen werden, was eine interessante Perspektive ergab. Weitere Austauschgespräche wird es bestimmt geben.

Ein Thema in Konferenzen der AL war die Sicherheit im Breitenfussball. Nachdem die Super League nach Möglichkeiten suchte, die Sicherheit in und um ihre Stadien besser in den Griff zu bekommen, dachte man auch im Breitenfussball über die Sicherheit nach. Bald schon aber stellte man fest, dass hier kein Handlungsbedarf vorliegt. Wird man von einem Gewaltausbruch überrascht, ist man sowieso etwas hilflos - wir können ja nicht Polizei spielen - und es kann nur noch zivilrechtlich gegen Personen vorgegangen werden. Deshalb erübrigt sich ein Konzept zu diesem Thema.

Im Solothurner Fussballverband gab es einige Neuerungen. Einmal wurde das freie Aus- und Einwechseln in der 3. Liga in der Pilotphase eingeführt. Ab nächster Saison wird dies gesamtschweizerisch umgesetzt. Dann gibt es bei den E-Junioren die Fairplayliga. Ohne Schiedsrichter bestreiten die Teams ihre Spiele, fast wie auf dem Pausenplatz, und machen das gut. Unsicherheiten werden vielfach von den umstehenden Erwachsenen erzeugt. Die Spieler selbst haben da überhaupt keine Probleme. Die Junioren A+ haben sich bewährt und bereits haben weitere Verbände diesen Versuch ebenfalls unternommen.

Der Cupfinaltag wurde diesmal durch den FC Solothurn organisiert und durchgeführt. Es war ein besonders gut organisierter Finaltag und ich danke an dieser Stelle den Verantwortlichen des FC Solothurn für den Einsatz und das Bereitstellen der entsprechenden Anlagen.

Die Arbeit im Verband ist vielschichtig, interessant und zielführend. Alle, die hier am Strick ziehen, haben nur ein Ziel vor Augen, nämlich die Vereine zu unterstützen, ihnen jede mögliche Hilfe anzubieten und ihnen bei Schwierigkeiten aus der Patsche zu helfen. Deshalb spreche ich im Namen aller Fussballer unseren Akteuren am grünen Tisch oder auf dem grünen Rasen den besten Dank für Ihre Arbeit aus. Sie sind es, welche die Fäden des Verbandsgeschehens in der Hand halten und diese immer wieder zu verbessern versuchen. Sie leisten eine wertvolle und erfolgreiche Arbeit. Besten Dank.

Allen wünsche ich in der nächsten Saison viel Erfolg und viele interessante und spannende Spiele.

Der Präsident
Roland Stampfli

Bericht Wettspielkommission

Präsident	Lanz Jan
Sachbearbeiter	Adam Philipp Bleuer Christian Jäggi Cuno Roth Matthias Schmalz Martin Siegenthaler Heinz Spahr Roland Zimmer Werner
Senioren-Kommission	Kummer Thomas, Obmann Rohrer Kurt
Schiedsrichteraufgebot	Neuenschwander Christian, Ressortchef Kohler Urs Kilchenmann Urs



Jan Lanz

Die Saison 2015/2016 war mein Rookie-year, wie man im Sport so schön sagt, als WK-Präsident des SOFV. Ich durfte erstmals die Wettspielkommission präsidieren und somit stand in dieser Saison für mich der Fokus im Zeichen von Erfahrungen sammeln, viel zu lernen, Netzwerke aufzubauen und am Schluss auch nicht immer einfache Entscheidungen zu treffen. Es steht für mich immer im Vordergrund, den Vereinen den bestmöglichen Support zugeben und für ihre Anliegen ein offenes Ohr zu haben. Leider kann der SOFV aber nicht immer jedem Verein das Gewünschte bieten und gerecht werden. Es braucht daher viel Verständnis beider Seiten.

Aus meiner Sicht besteht gerade in diesem Punkt der grösste Handlungsbedarf resp. Entwicklungspotenzial und so möchte ich alle Vereine animieren in Zukunft nur konstruktive und relevante Anfragen an den SOFV zu tätigen und auch für unsere Arbeit ein gewisses Verständnis aufzubringen.

Die Konsolidierung von Clubcorner ist nun definitiv abgeschlossen und es sollte sich nun wirklich jeder Funktionär damit identifiziert haben. Clubcorner bietet jedoch aus meiner Sicht ein grosses Defizit, welches auch in Zukunft nicht gelöst werden kann. Die traditionellen Spiko's oder neu Deutsch die Leiter Spielbetrieb kommunizieren nicht mehr untereinander, wie dies vor Clubcorner der Fall war. Dies bedeutet, dass oftmals Spielverschiebungen getätigt werden, welche nicht den Reglementen und Weisungen entsprechen und noch wichtiger, mit dem Gegner nicht abgesprochen sind. Dies führt oftmals zu unendlichen Diskussionen und Streitereien zwischen Vereinen und schlussendlich zu einem Entscheid der WK.

Hier appelliere ich an die Zusammenarbeit aller Beteiligten und eine faire und konstruktive Kommunikation. „Mitenand rede“ und „zäme si mir starch“.

Die neuen Bestimmungen betreffend Juniorenförderung, welche in den allgemeinen Weisungen zum Wettspielbetrieb ersichtlich sind, kommen nun in der nächsten Saison 2016/2017 in der 2. Liga definitiv zum Tragen und werden auch in den Aufstiegsspielen 2./3. Liga in der Saison 2016/2017 nun erstmals die Teilnahmeberechtigung mitbestimmen.

Gegen die bereits mehrmals diskutierte Problematik zu vieler Samstag-Partien und damit fehlender Schiedsrichter, mussten auch im vergangenen Wettspielbetrieb Massnahmen vorgenommen werden. Auch in der neuen Saison wird die bereits angewandte Methode aufrechterhalten. Dies führt wiederum dazu, dass in der 2. und 3. Liga an verschiedenen Wochenenden Spiele an einem Sonntag ausgetragen werden müssen. Diese Wochenenden werden wir frühzeitig kommunizieren.

Die Zahl der Einsprachen bewegen sich meist im Bereich der Vorjahre.

Die Amateur Liga hat eine Harmonisierung des Rechtspflegewesens in den Regionalverbänden per Saison 2015/2016 beschlossen, wie bereits an der letztjährigen DV informiert. Es gilt daher gleichwohl sich mit dem neuen Reglement immer wieder vertraut zu machen. Die Einsprachen haben aber gezeigt, dass unsere Vereine auf einem guten Stand sind und es daher kaum Einsprachen gibt, welche nicht den Vorschriften entsprechen. BRAVO!

Strafenkommission

Statistik Einspracheverfahren SOFV:

	Eingang			Erledigung					Pendenzen
	Pendenzen aus Vorjahr	Neueingänge	Total	Nichteintreten	Abweisung	Teilweise Gutheissung	Gutheissung	Total	
2015/2016	0	12	12	0	4	1	7	12	0
2014/2015	0	14	14	1	7	2	4	14	0

Wettbewerb

2. Liga interregional

Wie bereits im letzten Jahr konnten auch dieses Jahr erfreulicherweise 3 von 4 Teams den Ligaerhalt bewerkstelligen. Der FC Dulliken, FC Olten und FC Subingen konnten die Klasse halten. Leider hat es der FC Grenchen, der vierte Solothurner Vertreter nicht geschafft und muss den Gang in die 2. Liga regional antreten. Durch den Aufstieg des FC Iliria werden aber auch in der nächsten Saison erfreulicherweise wiederum 4 Teams in der höchsten Amateur-Liga den SOFV vertreten. Somit ist auch in der kommenden Saison die Attraktivität für unsere Klubs gewährleistet.

2. Liga regional

In einem packenden Zweikampf mit dem SC Fuluibach bis zur allerletzten Runde, setzte sich der FC Iliria schlussendlich durch und errang so das Double des Regionalmeisters und Cupsiegers, welcher zum Aufstieg in die 2. Liga interregional berechtigt und die Teilnahme am Schweizer-Cup.

Im Abstiegskampf mussten sich der FC Riedholz und HNK Croatia Solothurn geschlagen geben und nach Ihrer ersten 2. Liga-Saison der Vereinsgeschichte, wieder den Weg in die 3. Liga antreten.

3. Liga

In spannenden und attraktiven Aufstiegsspielen setzten sich der FC Niederbipp und der FC Zuchwil durch. Die beiden Vereine aus Balsthal und Subingen müssen in der nächsten Saison einen neuen Anlauf nehmen.

In die 4. Liga absteigen müssen der FC Attiswil, der FC Langendorf, der FC Gerlafingen sowie der FC Grenchen.

4. Liga

Die drei Gruppenersten FC Post Solothurn, F.K. Bratstvo Solothurn und FC Oensingen sowie der beste Gruppenzweite Türkischer FC Olten steigen in die 3. Liga auf. Somit konnte der FC Oensingen den sofortigen Wiederaufstieg feiern. Man darf auf interessante Derbys im Brühl gespannt sein. Den Gang in die 5. Liga treten die US Oltenese, der FC Fortuna Olten, FC Bettlach, CIS Marigona an. Der FC Wangen bei Olten kann dank dem Teilnahmeverzicht des FC Grenchen dem Abstieg entrinnen.

5. Liga

FC Mümliswil, SC Derendingen und der FC Däniken-Gretzenbach, mit dem Team Niederamt Selection als Gruppensieger und die CIS Solettese, FC Niederbipp und der FC Winznau als Gruppenzweite haben sich die Aufstiegsberechtigung in die 4. Liga erspielt.

Senioren 30+

Erst in einer Finalissima, d.h. im allerletzten Spiel, konnte der FC Trimbach in der Meistergruppe den Regionalmeistertitel erringen.

Senioren 40+

Wie in den Vorjahren setzte sich in der Meistergruppe der FC Biberist ohne Niederlage durch und errang den Regionalmeistertitel knapp vor dem FC Bellach, welcher das entscheidende Spiel gegen den FC Biberist verlor.

Frauen 3. Liga

Die Frauen des SC Blustavia Solothurn erspielten sich souverän den Regionalmeistertitel vor dem FC Attiswil.

Junioren

Nach der Herbstrunde konnten folgende Mannschaften in die überregionale Coca-Cola Junior League aufsteigen: Junioren A: FC Zuchwil (Verzicht); Junioren B: FC Härkingen mit dem Team Gäu Selection; Junioren C: FC Däniken-Gretzenbach mit dem Team Niederamt Selection. Den Aufstieg nach der Frühlingrunde schafften: Junioren A: FC Grenchen; Junioren B: FC Biberist mit dem Team Wasseramt Mitte; Junioren C: FC Hägendorf mit dem Team Gäu Selection.

SOFV-Cup

Die 23. Solothurner-Cup-Finals gelangten traditionsgemäss am Auffahrtstag zur Austragung. Dank der ausgezeichneten Organisation durch den FC Solothurn und den Verantwortlichen des SOFV wird der Anlass den Teilnehmern und den zahlreichen Zuschauern in bester Erinnerung bleiben. Auch das Wetter spielte für einmal mit und es konnte ein sommerlicher Frühlingstag genossen werden.

In den verschiedenen Kategorien wurden folgende Cup-Sieger erkoren: Junioren D: FC Solothurn; Junioren C: FC Däniken-Gretzenbach (Niederamt Selection); Junioren B: FC Zuchwil; Junioren A: FC Solothurn; Juniorinnen B: FC Klus-Balsthal (Thal United); Senioren 30+: FC Bellach; Senioren 40+: FC Bellach; Aktive: FC Iliria; Frauen: FC Niederbipp. Damit werden der FC Iliria und der FC Niederbipp in der Saison 2016/2017 unseren Regionalverband an den Schweizer-Cup-Wettbewerben vertreten. Für die Teilnahme am Schweiz. Senioren Cup haben sich bei den Senioren 30+ der FC Bellach und FC Trimbach sowie bei den Senioren 40+ der FC Bellach und der FC Biberist qualifiziert.

Dank

In meinem ersten Jahr in der Funktion als WK-Präsident durfte ich bereits viele Erfahrungen sammeln und merken, dass auch ich in unserem geliebten Hobby, dem Fussball, noch vieles lernen kann. Wie bereits mein Vorgänger, Martin Schmalz, versuche auch ich, nach bestem Wissen und Gewissen dem Fussball und dem Verband zu dienen und den Klubs gegenüber eine bestmögliche Dienstleistung zu erbringen. Dies ist nicht immer einfach, sind doch die Vereine jederzeit kritisch gegenüber dem Verband. Vor meinem Amtsantritt war ich in derselben Position und mir ist es ein Anliegen Ihnen allen etwas zurückzugeben für Ihre tolle Arbeit in den Vereinen. Es funktioniert nur mit Zusammenarbeit, Herzlichen Dank.

Für die Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen und der Wahl an der letztjährigen DV bedanke ich mich bei allen nachträglich. Im Weiteren möchte ich allen ganz herzlich danken, die mich bis jetzt begleitet haben, insbesondere bei meinen Kollegen in der Wettspielkommission und im Verbandsvorstand für die jederzeit kollegiale, wertschätzende und angenehme Zusammenarbeit.

Einen ganz besonderen Dank richte ich an meinen Vorgänger Martin Schmalz, ohne ihn wäre ich ein paar Mal hoffnungslos überfordert gewesen. Seine weiterhin grosse Mithilfe in der Wettspielkommission weiss ich sehr zu schätzen.

Auch für die zahlreichen administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Wettspielbetrieb, die tadellose Unterstützung und Zusammenarbeit, welche durch das Sekretariat wahrgenommen werden, möchte ich einen ganz grossen Dank an den

Sekretariatsleiter Marco Begni und sein Team, Ueli Müller und Christian Neuenchwander aussprechen.

Zum Schluss danke ich noch der Schiedsrichterkommission, Thomas Peduzzi und seinem Team, für die konstruktive Zusammenarbeit und der Technischen Kommission, Claudio Taddei mit seinem Team, für die Mitwirkung im KIFU-Bereich und zu allerletzt noch all den wertvollen Funktionären in den Vereinen für Ihre gute Arbeit.

Für die Saison 2016/2017 wünsche ich allen einen guten Start und viel Erfolg.

Jan Lanz
Präsident Wettspielkommission

Bericht der Rekurskommission

Präsident
Mitglied
Mitglied
Mitglied
Suppleant

Adam Philipp
Grütter Manfred
Heim Matthias
Kumpli Mario
Hasler Patrick



Philipp Adam

In der Saison 2015/16 waren keine Rekurse gegen Einspracheentscheide der Wettspielkommission zu verzeichnen. Die Rekurskommission musste demzufolge nicht tätig werden. Dies ist vor allem die Folge des seit dem 1.7.2008 beim SOFV geltenden und seit 1. Juli 2015 vom SFV verbindlich vorgeschriebenen Rechtspflegeverfahrens. Dieses bezeichnet die Wettspielkommission als Einsprachebehörde und erste Rechtsmittelinstanz gegen deren Strafverfügungen. Die Rekurskommission hingegen wird nur noch dann verlangt, wenn die Einspracheentscheide der Wettspielkommission weitergezogen werden.

Die Tatsache, dass die Rekurskommission in der Saison 2015/16 keine Verhandlung durchzuführen hatte, zeigt die sehr sorgfältige und fundierte Arbeit der Wettspielkommission im Bereich der Strafverfügungen und Einspracheentscheide auf.

Philipp Adam
Präsident Rekurskommission

Bericht Schiedsrichterkommission

Präsident	Peduzzi Thomas
Vize-Präsident / Finanzen	Nussbaumer Hubert
Ausbildung SR und SRA	Walker Reto
Ausbildung SR – GAK / Vereinskontakte	Gnägi Erhard
Inspektionen	Bleuer Christian
Talente	Schoch Dieter
Aufgebotsstelle	Neuenschwander Christian
Sekretär	Meyer Roman
Assistent Ausbildung SR und SRA	Zürcher Marco
Assistent SR – GAK / Vereinskontakte	Skalonja Nenad



Thomas Peduzzi

SR Ehrungen

Der SOFV ehrt Schiedsrichter, Schiedsrichter-Instruktoren-/Inspizienten, die ihre Tätigkeit 20 Jahre ausgeübt haben mit einer Urkunde. Dieselbe Auszeichnung wird nach jeweils weiteren 5 Jahren ausgeübter Tätigkeit verliehen. Dieses Jahr können folgende Kollegen ein Präsent in Empfang nehmen:

40 Jahre	Christian Suter	FC Däniken-Gretzenbach
30 Jahre	Marco Begni	FC Subingen
	Francesco Zizzo	FC Deitingen
25 Jahre	Erhard Gnägi	FC Wangen a/A.
	Patrick Hunziker	GS Italgrenchen
	Roman Meyer	FC Dulliken
20 Jahre	Nedzmedin Hajdari	FC Wangen b/O.
	Jovan Jankovic	F.K. Bratstvo
	Sven Mehlhase	FC Selzach

Wir gratulieren diesen Schiedsrichtern herzlichst und danken ihnen für ihre unzähligen Einsätze.

Qualifikation Oberliga

Schiedsrichter:

Pascal Erlachner	FC Kestenholz	Super League
Skalonja Nenad	FC Fortuna Olten	Promotion League
Schwaller Matthias	FC Luterbach	1. Liga
Skalonja Boro	FC Fortuna Olten	1. Liga

Schiedsrichter-Assistenten:

Marco Zürcher	Koppiger SV	FIFA
Benjamin Zürcher	Koppiger SV	Challenge League
Rico Bader	FC Biberist	Promotion League
Claudio Marra	FC Zuchwil	Promotion League
Daniel Sigrist	FC Winznau	Promotion League

Inspizienten:

Stephan Dünner	FC Fulgor Grenchen	1. Liga
Reto Walker	FC Bellach	1. Liga

Ausbildung SR / SRA (Reto Walker)

Insgesamt wurden in dieser Saison **12 Anlässe** durchgeführt

- 2 Kurse für 2. Liga-Schiedsrichter und Talente
- 4 Wiederholungskurse für 3. Liga SR bis Junioren C
- 2 Weiterbildungskurse für SR-Assistenten
- 1 SRA Grundausbildungskurs
- 3 Konditionstests

Highlight im letzten Ausbildungsjahr war das Referat von Dany Ryser (U-17-Weltmeister-Trainer) anlässlich des 2. Liga Seminars. Thema war „Team-Building“ – er zeigte Ausschnitte aus dem Video „Der Weg zum Weltmeister in Nigeria“.

Im Herbst bestand der Kurs aus drei Teilen: a) SFV-Lektion „Die Rolle des SRs“, b) Clubcorner (korrekte Rapportierung) und c) Fragebogen und Infos betreffend Futsal.

Im Frühling war das Thema der SFV-Lektion die Regel 3 (Zahl der Spieler) und Regel 4 (Ausrüstung der Spieler). Daneben informierte der Präsident der WK (Jan Lanz) über die Folgen falscher Rapportierung und rief die SR auf, sich auch für die „Schreibarbeit“ genügend Zeit zu nehmen. In der 3. Lektion wurden die SR mit einem Fragebogen über ihre Regelkenntnisse getestet.

Der diesjährige SRA Grundausbildungskurs fand im März 2016 in Stadion des FC Solothurn statt. Der Ausbildungstag ist jeweils sehr abwechslungsreich gestaltet. Am Morgen werden die theoretischen sowie die technischen Grundlagen des SRA ausgebildet. Am Nachmittag standen die sieben neuen SRA-Anwärter bereits zum 1. Mal bei einem 2. Liga Trainingsspiel an der Linie.

Damit die vielen obenerwähnten Kurse stattfinden können, brauchen wir gute und motivierte Instruktoren, die sich für die zahlreichen Lektionen zur Verfügung stellen. In diesem Sinne gilt es auch den Instruktoren für ihren Einsatz zu danken.

In diesem Jahr absolvierte Male Yassin aus unserer Region den interessanten SFV-SR-Instruktorenkurs. Er hat seinen Einstand bei den Weiterbildungskursen im Frühling gegeben und ergänzt somit unser Instruktorenkader für die nächsten Jahre.

Verantwortlicher Inspektionen (Christian Bleuer)

Bereits ist wieder eine Saison vorbei und die nächsten Trainingsspiele/Turniere stehen schon vor der Tür. Als Chef Inspektionswesen gilt es, die Inspizienten einzusetzen, welche die Schiedsrichter durch gezieltes Coaching ausbilden und weiterbringen. Die Inspektionen sollen dem Schiedsrichter (SR) helfen, seine Spielleitung zu optimieren und seine Leistung auf dem Spielfeld zu verfeinern. Dieses „Mitarbeitergespräch“ stellt für den Inspizienten wie auch für den SR immer eine spezielle Situation dar, geht es doch auch um das Beurteilen von Leistungen, positive wie auch negative Punkte, Notensetzung, Auf- und Abstieg in bzw. aus einer Liga usw. Zuerst geht es darum, eine positive Atmosphäre zu schaffen, den Zweck des Gesprächs und der Inspektion zu erläutern und dann die weiteren Zielsetzungen mit dem SR festzulegen (z.B. zu verbessernde Punkte, Ratschläge, Perspektiven der Karrieren Planung usw.).

Der Start in die neue Saison erfolgte für alle Inspizienten mit dem obligatorischen Inspizientenkurs. Dieser fand am 7. September 2015 in Oensingen statt. Beim Anlass stand eine Spielbeobachtung (Jun. A+ Spiel) im Focus. Erfreulich war die Feststellung, dass das gesamte Inspizienten-Kader in der Beurteilung, inklusive der Notengebung nah beieinander waren.

Am 28. Januar 2016 erfolgte dann der Instruktoeren- und Inspizientenkurs. Im Zentrum stand die Lektion von unserem Super League Schiedsrichter Pascal Erlachner zum Thema «Meine Inspektion». Die erfrischend und kompetent vorgetragene Lektion erfüllte das Lernziel: «Die Teilnehmer können sich über die wichtigsten Eckpunkte einer Inspektion bzw. eines Inspektions- und / oder Coaching Gespräches austauschen und den eigenen Level behalten / evtl. steigern» vollends.

Erfreulich zu erwähnen ist, dass in dieser Saison drei neue Inspizienten ausgebildet wurden und bereits eingesetzt werden konnten. Neu im Kader sind Male Yassin, Mehlhase Sven und Tasdemir Kemal. Ich wünsche den Drei viel Erfolg und Freude bei der Ausführung dieser Tätigkeit.

Unser Ziel im Ressort war es, gezielte Inspektionen durchzuführen. Zum einen versuchten wir SR mit Potential zu fördern und zum anderen aber auch SR mit mangelnden Leistungen zu tadeln. Dies führte zu insgesamt 183 Inspektionen in der Herbst- und 181 in der Frühlingrunde. Berücksichtigt sind in diesen Zahlen Inspektionen von SR aller Ligen, Assistenten und Begleitinspektionen oder Coachings bei Neu-SR/SR-Assistenten. Das Inspizienten-Kader bestand während der Saison aus 38 Inspizienten.

Zum Schluss bedanke ich mich bei all ‚meinen‘ Inspizienten für die hohe Bereitschaft und das grosse Engagement, welche sie fast tagtäglich aufbrachten, um eine Qualitätssteigerung bei den SR/SRA zu erreichen. Weiter bedanke ich mich recht herzlich bei der Aufgebots- und Pikettstelle (Christian Neuenschwander, Urs Kilchenmann und Urs Kohler) für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Die neue Saison kann beginnen – ich bin bereit.

Grundausbildung (Erhard Gnägi)

In dieser Saison wurden, wie die Jahre zuvor, im Herbst 2015 und im Frühjahr 2016 je ein Kurs ausgeschrieben und durchgeführt. Beide Ausbildungen fanden im Sportzentrum Zuchwil statt, wo wir wiederum eine hervorragende Infrastruktur vorfanden.

Der Herbstkurs startete am 22.08.2015 mit dem Eintrittstest in Wangen a.A, für den insgesamt 15 Anmeldungen (1 Kandidat aus dem FVNWS) eingegangen waren. 13 Kandidaten erschienen zu diesem Anlass (2 haben sich im Vorfeld abgemeldet). 12 Kandidaten haben die Limite des 2000m-Llaufes problemlos erfüllt, einer hat es nicht

geschafft (Verletzung) und musste den 2000m-Lauf vor dem Hauptkurs noch wiederholen (Limite am 5.9.2015 erfüllt). 1 Kandidat hat den Eintrittstest nach der Hälfte abgebrochen. Für den Hauptkurs vom 5./6.9.2015 waren somit 12 Kandidaten qualifiziert. Da sich ein Kandidat verschlafen hat waren es am Ende 11 Neu-SR die den Hauptkurs beendeten. Die wiederum gut gelaunten und vorbereiteten Instruktoren vermochten die übriggebliebenen SR-Anwärter zu begeistern und haben ihnen ihr neues Hobby schmackhaft gemacht. Die Kursteilnehmer waren sehr interessiert und haben gut mitgemacht. Am Mittwoch danach erfolgte dann die schriftliche Prüfung und alle 11 Kandidaten erreichten gleich beim ersten Versuch die benötigten 15 Punkte. Bravo!! Somit konnten 11 Neu-SR die drei Pflichtspiele in Angriff nehmen (1 Neu-SR absolviert den Rest der Ausbildung in dem NWSFV und einer machte die ganze Ausbildung in der SR-Woche des SFV in Arosa). 9 Neu-SR haben diese Pflichtspiele erfolgreich absolviert und 2 haben noch ausstehende Spiele. Dem Aufgebot zum ERFA vom 11.5.2016 sind alle Neu-SR bis auf einen gefolgt, der sich krankheitshalber abgemeldet hat, und sind jetzt definitiv im Kader des SOFV. Dieser SR muss diesen Kurs am 9.11.2016 unbedingt noch besuchen (letzte Chance).

Die Durchführung des Frühjahrskurses begann am 5.3.2016 mit dem Eintrittstest erstmals im Kleinholz in Olten. Von den angemeldeten 23 Kandidaten fanden 21 interessierte Neu-SR den Weg nach Olten. Einer hat sich im Vorfeld abgemeldet und ein Kandidat ist dem Eintrittstest unentschuldig ferngeblieben. Die Limite des 2000m-Laufes haben 20 Neu-SR erfüllt. Ein Kandidat schaffte die benötigte Zeitlimite nicht und musste den Kurs abbrechen. Am Hauptkurs vom 19./20.3.2016 erschienen dann alle 20 SR-Anwärter, welche den Eintrittstest bestanden haben.

Das Instruktorenteam bot wiederum spannende und interessante Lektionen. Erstaunlicherweise haben 7 Kandidaten die schriftliche Prüfung vom 22. März 2016 in Wangen a/Aare nicht bestanden. Alle Kandidaten konnten jedoch einige Tage später den Test erfolgreich absolvieren und nützten somit ihre letzte Gelegenheit. Bisher haben 19 Kandidaten ihre drei Promotionsspiele (inkl. der Betreuungsinspektion) absolvieren und konnten ihrem Verein für die Mannschaftsmeldung der Saison 2015/2016 angerechnet werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Instruktoren, Betreuer und Helfer. Sie waren wie immer mit viel Herzblut dabei und füllten den Neu-SR einen Rucksack mit vielen Informationen und Tipps für den, zum Teil steinig aber schönen Weg als Fussballschiedsrichter.

Die Schiedsrichter stehen häufig in der Kritik und werden vom Umfeld meistens nur nach ihren Fehlern gemessen. Für einen neuen Schiedsrichter ist die Akzeptanz und zu wissen, Fehler machen zu dürfen, sehr wichtig. Daher wünsche ich mir von den Verantwortlichen der Vereine die nötige Unterstützung und ein angemessenes Verständnis.

Die Vereine müssen bei der Rekrutierung für Neu-SR vermehrt auf Qualität und Interesse der Kandidaten achten und nicht jeden, der sich zur Verfügung stellt oder überredet werden kann, melden. Prüfen sie die möglichen Kandidaten, mit der Hilfe der SR-Verantwortlichen in ihrem Verein, auf Herz und Nieren. Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Durchhaltewille, Fitness, Persönlichkeit und Freude sind einige Voraussetzungen für einen guten Kandidaten. Die Schiedsrichterkommission des SOFV steht ihnen gerne und jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung und bietet ihre Hilfe an.

Talentwesen (Dieter Schoch)

Im vergangenen Fussballjahr arbeitete der Talentausschuss der Region Solothurn mit 14 talentierten Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten zusammen. Mit gezieltem

Coaching, Förderung, Training und Inspektionen konnte bei vielen dieser Talentgruppe ein erkennbarer Fortschritt erzielt werden. Dies zeigte sich auch in der verbesserten Qualifikation diverser Schiedsrichter dieser Einheit. In Zusammenarbeit mit der regionalen Schiedsrichterkommission wurden erneut auch einige mögliche Talente in den Fokus genommen. Sie werden in der neuen Saison an diversen Anlässen mit der Talentgruppe eingebunden und vom Talentausschuss beobachtet. Diejenigen, die positiv auffallen, werden dann in der Talentgruppe aufgenommen und spezifisch gefördert.

In der vergangenen Saison wurde festgestellt, dass vor allem in der Regelkunde und im sportlichen Bereich weiter hart gearbeitet werden muss. Nur wer bereit ist mehr zu leisten wird den langen, steilen, steinigen Weg in Angriff nehmen können. Physische Topverfassung, sattelfeste Regelkenntnis, starke Persönlichkeit und Erfahrung sind sicher einige der wichtigsten Faktoren für einen Schiedsrichter oder SR-Assistenten, der in oberen Ligen tätig sein will.

Nur derjenige, der gewillt ist, in jedem Spiel seine beste Leistung zu erbringen und sich selber immer wieder kritisch hinterfragt und optimieren will, kann den Weg nach oben erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erlebnisreiche, schöne Sommerzeit und für den Start in die neue Saison alles Gute!

Präsident

Mit der kürzlich stattgefundenen Klausurtagung wurde die Saison 2015/2016 abgeschlossen. Die Schiedsrichterkommission hat sich in insgesamt 11 Sitzungen und unzähligen Stunden mit dem Schiedsrichterwesen auseinandergesetzt. Qualifikationen, Planung von Weiterbildungen für das gesamte Kader, aber auch disziplinarische Massnahmen gegen Schiedsrichter wurden behandelt.

Trotz insgesamt **27** Rücktritten, von denen es meist jüngere Schiedsrichter sind, schliessen wir die Saison mit einem Bestand von **211** Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ab. Wiederum konnte der Bestand erhöht werden und aus heutiger Sicht ist das für die Zukunft dringend notwendig. Wir spüren auch die Unterstützung der Vereine im Bereich der Schiedsrichterrekutierung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihre stetigen Bemühungen. Dank ihnen konnten wir in dieser Saison **29** neue Schiedsrichter ausbilden, welche bereits in verschiedenen Ligen im Einsatz sind. Gerne zähle ich weiterhin auf ihre wertvolle Unterstützung und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit ihnen.

Auf Ende Saison 2015/2016 hat Erhard Gnägi als Verantwortlicher der Grundausbildung seinen Rücktritt aus der Schiedsrichterkommission eingereicht. Diesen Entschcheid bedauern wir sehr, sind aber dankbar für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm auf diesem Weg beste Gesundheit für die Zukunft. Als Inspizient und Instruktor dürfen wir weiterhin auf seine Dienste zählen.

Nenad Skalonja, bis anhin Assistent von Erhard Gnägi, wird auf die neue Saison 2016/2017 die Verantwortung im Bereich der Grundausbildung übernehmen. An seiner Seite wird Tobias Baumann als Assistent seine Erfahrung einbringen können.

Abschliessend bedanke ich mich bei meinen Kollegen für die Unterstützung und ihre wertvolle Arbeit, welche sie in dieser Saison einmal mehr geleistet haben.

Thomas Peduzzi
Präsident Schiedsrichterkommission

Bericht Technische Kommission

Präsident /Technischer Leiter	Taddei Claudio
Chef Breitenfussball	Ingold Daniel
Verantwortlicher Frauenfussball	Siepe Markus
Verantwortlicher Kinderfussball	Martinotti Gianni (bis 31.12.2015)
	Steiner Michael (ab 1.1.2016)
Schulsport	Geiser Gina
Futsal	Geiser Robert (bis 31.3.2016)
	Dünner Stephan (ab 1.4.2016)
Trainerausbildung	Rossi Remo
Trainerausbildung Kindersport	Saurer Maya
RA FE-13 Trainer	Rossi Remo
RA FE-13 Assistent	Loosli David, Ruetsch Heinz
FE-13 Team SOFV Ost Trainer	Weber Markus
FE-13 Team SOFV Ost Assistent	Casciano Giuseppe
FE-13 Team SOFV Ost Koordinator	Macagnino Mauro
FE-U12 Stützpunkte Trainer	Gubler Roland, Taddei Claudio, Weber Markus
	Hert Martin
FE-U12 Stützpunkte Assistent	Marti Denise
FE-13 Frauen Trainer	Bünger Naomi
FE-13 Frauen Assistentin	Bühler Urs
RA U15 Frauen Trainer	Siepe Markus
RA U15 Frauen Assistent	



Claudio Taddei

Trainerausbildung

Mit Remo Rossi und Nora Häuptle konnten wir zwei neuen Instruktor in unseren Reihen begrüßen. Remo war im SOFV der Erste, der das Instruktor Diplome über die neue Schiene absolvieren konnte. Das heisst nach Abschluss des B-Diploms und einer entsprechenden Note.

Nora Häuptle, die eigentlich in der Region Bern zuhause ist, wurde durch das angenehme Klima überzeugt, das im Instruktorokader des SOFV herrscht. So können wir nach langer Zeit endlich wieder mal eine Frau in unseren Reihen begrüßen. Wir heissen die beiden Neulinge ganz herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Auf Anfang dieses Kalenderjahres wurden die Diplome C und C+ überarbeitet und neu eingeführt. Neben einigen inhaltlichen Änderungen wird beim C-Diplom nur noch eine schriftliche Prüfung gefordert. Dafür ist im C+ Diplom nun eine methodische Prüfung abzulegen. Die ersten Kurse sind in unserer Region bereits durchgeführt und die Feedbacks waren bisher überwiegend positiv.

Footeco

FE-13 Team SOFV-Ost

Auf die Saison 2015/2016 haben wir als Verband ein FE-13 Team angemeldet. Da wir der Meinung waren, dass wir in der Region zwischen Oensingen und Olten etwas für die Nachwuchsförderung machen sollten, entschieden wir uns für dieses Team. Mit Egerkingen als Standort haben wir einen Glückstreffer landen können. Wir wurden dort herzlichst aufgenommen und unterstützt. Die Zeit vom Entscheid bis zum Beginn der Meisterschaft war sehr kurz. Trotzdem haben wir es zusammen mit den Vereinen geschafft, ein Team zusammenzustellen. Ein Anfang ist also gemacht und wir müssen unsere Erfahrungen aus der vergangenen Saison nun in das nächste Jahr einfließen lassen.

Ein Neubeginn birgt auch immer ein gewisses Risiko. Aber ohne etwas Neues anzupacken, wird man auch nie vorwärtskommen. Wir sind uns im Klaren, dass nicht alles optimal gelaufen ist und sind froh, dass wir in jeder Beziehung noch Verbesserungspotential haben.

Bereits zu Beginn waren wir uns bewusst, dass es die ersten Jahre wohl auch auf der spielerischen Ebene hart werden wird. Das haben wir aber auch jederzeit offen und fair kommuniziert. Dies hat sich dann auch bewahrheitet und wenn wir uns nur an den Resultaten messen würden, wäre der Start wohl nicht gelungen.

Aber..... der Start ist gelungen! Die Zusammenarbeit und Unterstützung der Vereine war ausgezeichnet. Aber auch dort ist noch Luft nach oben und wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass die Zusammenarbeit perfektioniert werden kann.

Was wir aber in diesem Jahr gesehen haben ist, dass wir im Vergleich zu anderen Regionen im Juniorenbereich noch viel arbeiten müssen. Dieser Aufgabe stellen wir uns und gehen mit grosser Vorfreude in die kommende Saison.

Bei allen Helfern, Vereinen und Unterstützern möchte ich mich herzlichst bedanken. Ich hoffe wir ziehen weiter am gleichen Strick damit wir „unsere Gegner“ in den nächsten Jahren noch etwas mehr ärgern können.

Stützpunkte FE-12

Die Zusatztrainings für talentierte Spieler konnten auch diese Saison wieder an den Standorten Solothurn, Niederbipp und Olten durchgeführt werden. Am Ende wurden, ohne die Spieler der nächstjährigen FE-13 Teams FC Solothurn und SOFV Team Ost, rund 20 Spieler für die Sichtung in die Regionalauswahl aufgeboten. Für diese kommen in der nächsten Saison nur noch Spieler in Frage, die auch in einem der beiden FE-13 Teams sind. Es macht keinen Sinn Spieler in die Nachwuchsförderung aufzunehmen, die den Mehraufwand nicht betreiben wollen oder können.

Regionalauswahl FE-13

Auch dieses Jahr konnte sich die Regionalauswahl wieder für das Finalturnier in Emmen qualifizieren. Praktisch das ganze Kader dieser Auswahl setzt sich aus Spielern des FC Solothurn zusammen. Ergänzt wurde es mit 3 Spielern der FE-13 Team SOFV Ost. In den Qualifikationsspielen blieb das Team ungeschlagen. Im Finalturnier konnte man resultatmässig jedoch nicht mehr derart überzeugen. Dies ist aber für uns auf

dieser Stufe nicht das wichtigste Kriterium. Ein gutes Auftreten, grossen Einsatz und die Anerkennung an die Gegner, die diesmal etwas bessere spielerische Qualitäten aufwiesen, sind wichtige Punkte die zum Lernprozess dazugehören.

Breitenfussball

TK-Sitzung

Erstmals konnten wir die TK-Sitzung im Februar in Fulenbach durchführen. Die Infrastruktur liess es ohne Probleme zu, rund 70 Personen an diesem Anlass begrüessen zu dürfen. Eine Analyse der Fairplayliga und die Gruppeneinteilungen für die E-Juniorinnen waren zwei Hauptpunkte. Vorgestellt wurde auch das vom SFV lancierte KIFU-Package. Dies kam aber bei den Vereinen nicht wie gewünscht an und es haben sehr wenige von unserer Bestellaktion Gebrauch gemacht.

Das Wichtigste an der TK-Sitzung ist der Austausch zwischen Vereinen und Verband. Wir haben die Inputs der Basis aufgenommen und werden, wann immer möglich, versuchen, diese in den Spielbetrieb oder in Weisungen aufzunehmen. Nur gemeinsam können wir langfristige Verbesserungen einfliessen lassen.

An dieser Stelle möchte ich mich aber auch beim SC Fulenbach, allen voran bei Beni Imbach, für den reibungslosen Ablauf ganz herzlich bedanken.

KIFU – Fairplay-Spiele

Ein erstes Fazit konnte mit einer Umfrage, an der sich, mit ganz wenigen Ausnahmen, alle Vereine beteiligten, gezogen werden. Die Auswertung ergab, dass bei 95 % der Fairplayspiele keine grösseren Probleme zu verzeichnen waren. Diese Bilanz ist sehr erfreulich und nahm auch einigen Skeptikern den Wind etwas aus den Segeln. Wir sind aber auch nicht so blauäugig, um nicht zu wissen, dass wir weiterhin daran arbeiten müssen. Wir werden versuchen, die Vereine, Trainer und Spieler stets zu unterstützen, damit dieses Projekt weiterhin so gut funktioniert.

Junioren

Es wird immer wieder über Fairplay gesprochen. Es wundert mich manchmal wirklich, wie gut diese Menge von Spielen pro Saison über die Bühne gehen. Leider gibt es auch mal wieder Ausnahmefälle. Diese müssen wir gemeinsam in den Griff bekommen, denn eine Ausnahme ist eine zu viel. Trotzdem darf man den Teams und deren Betreuern auch mal ein Kränzchen winden. Sie machen ihren Job sehr gut, denn gemessen an der Anzahl der Spiele darf man im Grossen und Ganzen stolz auf unsere Junioren sein.

Mit Subingen, Solothurn und Härkingen (CCJL A), Subingen, Gäu Selection (CCJL B) Team Wasseramt Mitte, FC Grenchen (CCJL C) hatte unsere Region wieder einige Teams in der höchsten Klasse im Breitenfussball. Diese Teams haben uns in den jeweiligen überregionalen Meisterschaften gut vertreten.

Juniorinnen (Markus Siepe)

Diese Saison konnten wir mit 7 Teams die Meisterschaft durchführen. Der vom SFV angekündigte Boom im Frauenfussball, aufgrund der Qualifikation zur Weltmeisterschaft, blieb in unserer Region leider aus. Dennoch sind wir zufrieden, rund 100 Mädchen die Möglichkeit zu geben, ihr geliebtes Hobby auszuüben.

Frauen Aktive (Markus Siepe)

Der FC Niederbipp konnte seinen Platz in der überregionalen 2. Liga festigen. In der regionalen 3.Liga schaffte der SC Blustavia den sofortigen Wiederaufstieg in die höhere Spielklasse. Leider hatten wir in der SOFV-Gruppe zwei Mannschaftsrückzüge. Trotzdem konnten wir mit 10 Teams, gleich viel wie in der vergangenen Saison, die Meisterschaft durchführen. Auch da hat sich der, wie bereits bei den Juniorinnen, geschilderte Boom, auf unsere Region nicht übertragen. Wir finden dies sehr schade und hoffen, dass sich in der nächsten Saison mehr Frauen für den Fussball entscheiden.

Regionalauswahlen Mädchen FE-13 und U-15 (Markus Siepe)

In der FE-13 konnten wir mit Denise Marti eine ehemalige Spielerin mit viel Erfahrung ins Frauenfussball-Team holen. Sie wird von Naomi Bünger unterstützt. Ich würde mir wünschen, dass sich mehr ehemalige Spielerinnen im Frauenfussball engagieren.

Bei der U-15 durften wir auf die bewährten Kräfte, Urs Bühler und Markus Siepe setzen. Neben den Spielen gegen andere Regionalauswahlen, waren die beiden Trainingslager in Bellach und Fulenbach ein Highlight. Die beiden Teams fanden wiederum tolle Bedingungen vor und wurden von den Verantwortlichen wie gewohnt verwöhnt. Vielen Dank dem FC Bellach und FC Fulenbach für den angenehmen Aufenthalt. Von den 55 an den Sichtungen für die Regionalauswahlen vom 11. und 25. Mai in Niederbipp angemeldeten Spielerinnen (Jg. 2003 – 2007) waren schlussendlich 35 anwesend.

Schulfussball / Crédit Suisse Cup

Zum zweiten Mal durften wir den Crédit Suisse Cup in Gerlafingen durchführen. Die grosszügige Infrastruktur erlaubte dem CS-Team auf insgesamt 9 Plätzen die Spiele an einem Tag durchzuführen. Angesichts der Anzahl Teams und Spieler/innen grenzt es fast an ein Wunder, dass der Anlass wiederum ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne ging. Einzig bei der Abstimmung der Anspielzeiten gab es am Vormittag einige Probleme, die aber dann behoben werden konnten. Herzlichen Dank an das ganze Organisationsteam und an die Schiedsrichter, die sich für diesen Anlass zur Verfügung gestellt haben.

Dank

Wie immer möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die sich für den regionalen Fussball im SOFV dieses Jahr wieder eingesetzt haben. Vor allem bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die unzählige Stunden für den Fussball einsetzen. Ein besonderer Dank gilt natürlich meinen Trainern und Helfern, welche die Teams und Anlässe des SOFV auch dieses Jahr wieder betreut und unterstützt haben. Ohne sie wäre es nicht möglich, diese gut funktionierende Teamarbeit aufrecht zu erhalten. Vielen herzlichen Dank.

Claudio Taddei
Technischer Leiter



Bilanz per 31. Dezember 2015

	2015	2014	Veränderung
Aktiven	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	224'944.18	235'666.92	-10'722.74
Forderungen aus Leistungen	47'894.00	43'759.91	4'134.09
Kontokorrent AL	17'672.85	16'533.65	1'139.20
Forderungen gegenüber staatl. Stellen	1'225.75	219.00	1'006.75
Forderungen	66'792.60	60'512.56	6'280.04
Aktive Rechnungsabgrenzungen	73'773.00	77'609.60	-3'836.60
Total Umlaufvermögen	365'509.78	373'789.08	-8'279.30
Finanzanlagen	108'304.05	108'301.45	2.60
Mobilien	1.00	1.00	0.00
EDV Anlage	12'000.00	16'000.00	-4'000.00
Werbematerial / Geschenke	350.00	700.00	-350.00
Mobile Sachanlagen	12'351.00	16'701.00	-4'350.00
Total Anlagevermögen	120'655.05	125'002.45	-4'347.40
Total Aktiven	486'164.83	498'791.53	-12'626.70
Passiven	CHF	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen	15'420.90	52'446.65	-37'025.75
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialleistungen	4'127.35	5'396.85	-1'269.50
Verbindlichkeiten gegenüber Vereinen	0.00	4'500.00	-4'500.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'127.35	9'896.85	-5'769.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	123'603.00	136'102.55	-12'499.55
Total Fremdkapital kurzfristig	143'151.25	198'446.05	-55'294.80
Rückstellungen langfristig	10'000.00	10'000.00	0.00
Total Fremdkapital langfristig	10'000.00	10'000.00	0.00
Verbandsvermögen	333'013.58	290'345.48	42'668.10
Total Passiven	486'164.83	498'791.53	-12'626.70

Betriebsrechnung 2015 mit Budget 2017

Erträge	Budget 2015 CHF	Rechnung 2015 CHF	Budget 2017 CHF
Allgemeiner Verbandsertrag			
Mitgliederbeiträge	150'000.00	148'705.00	150'000.00
Subventionen Kanton	129'500.00	135'631.00	132'000.00
SFV/AL Beiträge und Gebühren	136'500.00	132'819.90	146'000.00
Vereinsbeiträge	2'000.00	11'620.00	11'000.00
Werbung / Sponsoren	35'000.00	47'727.20	30'000.00
EDV u. div. Erträge	0.00	750.00	500.00
Finanzerfolg	0.00	82.47	0.00
Total Allgemeiner Verbandsertrag	453'000.00	477'335.57	469'500.00
Erträge Wettspielbetrieb			
Bussen/Gebühren Spielbetrieb	241'000.00	224'180.00	232'500.00
Administrative Gebühren Spielbetrieb	30'000.00	32'500.00	28'000.00
Gebühren / Einsprachen / Rekurse	1'500.00	767.00	2'000.00
Bussen u. Gebühren SR	35'500.00	47'825.00	44'000.00
Total Erträge Wettspielbetrieb	308'000.00	305'272.00	306'500.00
Total Betriebsertrag	761'000.00	782'607.57	776'000.00

Aufwendungen	CHF	CHF	CHF
Allgemeiner Verbandsaufwand			
Entschädigung Funktionäre Verwaltung	28'500.00	28'123.05	28'500.00
Anlässe / Delegationen / Auszeichnungen	44'000.00	44'112.20	41'000.00
Drucksachen u. Reglemente	3'000.00	398.55	1'500.00
Repräsentationskosten	500.00	1'000.00	500.00
Personalaufwand Sekretariat	315'500.00	316'112.00	329'500.00
Miet- u. Nebenkosten	54'000.00	53'960.15	54'000.00
Unterhalt u. Installationen	3'500.00	2'571.28	3'000.00
EDV-Kosten	11'000.00	9'477.15	7'000.00
Allg. Betriebskosten Sekretariat	54'500.00	48'657.75	48'000.00
Werbung	1'000.00	237.00	1'000.00
Abschreibung Sachanlagen	6'000.00	4'350.00	4'000.00
Wertberichtigungen	0.00	-1'020.00	0.00
Total Allgemeiner Verbandsaufwand	521'500.00	507'979.13	518'000.00
Verwaltungsaufwand WK			
Spesen / Tagungen WK	22'500.00	21'475.60	23'500.00
Spielbetrieb	35'500.00	35'541.95	36'000.00
Büroaufwand	500.00	0.00	500.00
Total Verwaltungsaufwand WK	58'500.00	57'017.55	60'000.00

Aufwendungen	Budget 2015 CHF	Rechnung 2015 CHF	Budget 2017 CHF
SR Wesen			
Verwaltung u. Ausbildung	83'000.00	76'648.04	84'000.00
Material u. SR-Pflege	7'500.00	8'289.40	7'500.00
Total SR Wesen	90'500.00	84'937.44	91'500.00
Technische Kommission			
Verwaltungsaufwand TK	10'000.00	17'267.15	17'500.00
Spielbetrieb TK	64'000.00	57'787.20	76'000.00
Diverses TK	11'500.00	4'696.70	7'500.00
Total Technische Kommission	85'500.00	79'751.05	101'000.00
Seniorenwesen			
Spielbetrieb Senioren	3'500.00	3'057.00	4'000.00
Diverses Senioren	500.00	260.00	500.00
Total Seniorenwesen	4'000.00	3'317.00	4'500.00
Übriger Aufwand			
Direkte Steuern	500.00	6'937.30	500.00
Total übriger Aufwand	500.00	6'937.30	500.00
Total Betriebsaufwand	760'500.00	739'939.47	775'500.00
Total Betriebsertrag	761'000.00	782'607.57	776'000.00
Total Betriebsaufwand	760'500.00	739'939.47	775'500.00
+ Betriebsgewinn / - Betriebsaufwand	500.00	42'668.10	500.00

Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat

Chef Finanzen u. Sekretariat
Sekretariatsleiter
Mitarbeiterin Sekretariat
Mitarbeiter Sekretariat
Mitarbeiter Sekretariat –
Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot
Technischer Leiter
Aushilfe
Medien
Besondere Aufgaben
Fotograf

Zurbuchen Martin
Begni Marco
Imboden Gisela
Müller Ueli
Neuenschwander Christian

Taddei Claudio
Begni Yvonne
Batzig Nadia
Sterki Roland
Bitzi Adrian



Martin Zurbuchen

Erläuterungen zur Betriebsrechnung 2015

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2015 wurde die Finanzbuchhaltung SOFV an das neue Rechnungslegungsrecht angepasst. In der Folge präsentieren wir Ihnen die Finanzaufstellungen in veränderter Form.

Vereinzelte Positionen (Verbandsertrag u. Aufwand Technische Kommission) weisen dementsprechend, aufgrund einer Umverteilung gegenüber dem Budget, veränderte Beträge auf, sind jedoch kostenneutral.

Der ausgewiesene Betriebsgewinn 2015 von CHF 42'668.10 liegt erfreulicherweise über dem budgetierten Gewinn von CHF 500.-.

In der Folge erhalten Sie einen Überblick über die für die Differenz massgebenden Positionen.

1. Erhöhte Sponsorenbeiträge CHF 10'000.- durch einen einmaligen und auf das Geschäftsjahr befristeten Abschluss.
2. Mindereinnahmen CHF 17'000.- für Bussen und Gebühren Spielbetrieb.
3. Mehrertrag Bussen und Gebühren SR CHF 12'000.- für fehlende Schiedsrichter.
4. Betriebskostensenkung verschiedener kleiner Positionen im allgemeinen Verbandsbetrieb Total CHF 14'000.-.
5. Reduzierte Kurskosten CHF 5'000.- im Schiedsrichterwesen.
6. Tiefere Kosten Spielbetrieb und Diverses Technische Kommission CHF 13'000.-
7. Das gute Ergebnis wirkt sich auch auf die Steuerbelastung aus.

Dieses erfreuliche Resultat haben wir unter anderem der Regierung des Kantons Solothurn zu verdanken. So durften wir aus dem Lotteriefonds rund CHF 135'000.- entgegennehmen. Ich ermuntere Sie deshalb auf, weiterhin alle Lottereeinsätze im Kanton Solothurn auszugeben.

Erläuterungen zum Budget 2017

Die Einnahmen des kommenden Geschäftsjahres erwarten wir leicht tiefer. Im Speziellen rechnen wir mit reduzierten Sponsorenerträgen auf der einen und leicht höheren Beiträgen und Gebühren des SFV resp. der Amateurliga auf der anderen Seite.

Die Wettspielerträge haben sich in den letzten Jahren, bis auf kleinere Schwankungen, stabilisiert. Deshalb dürfen wir davon ausgehen, auch im bevorstehenden Geschäftsjahr mit unveränderten Zahlen rechnen zu können.

Der Allgemeine Verbandsaufwand wird leicht höher ausfallen, da von höheren Sozialversicherungs-Beiträgen auszugehen ist.

Die Schiedsrichterkommission wird im Bereich Ausbildung der Neuschiedsrichter ein neues Konzept verfolgen, weshalb die Ausbildungskosten leicht steigen werden.

Die konsequente Umsetzung der Footeco Richtlinien mit ausgewiesenen Trainern bedingt einen erheblichen Finanzbedarf, welcher sich auch durch die Führung des FE-13 Team Ost im Geschäftsjahr 2017 höher präsentieren wird. Je nach Spielplan der Regionalauswahl Juniorinnen U-15 ist mit klar höheren Reisekosten als im Berichtsjahr 2015 zu rechnen. Die Gesamtkosten der Technischen Kommission sind deshalb leicht über CHF 100'000.- zu veranschlagen.

Der budgetierte Betriebsgewinn erwarten wir in einem Plus von CHF 500.-.

Dank

Für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Finanzchefs in den Vereinen bedanke ich mich auch im Namen des Sekretariats bestens.

Der tatkräftigen Unterstützung von Thomas Blum, Geschäftsführer VSEG, und Thomas De Micheli, BDO AG, gebührt ein herzliches Dankeschön. Dank Ihrem Engagement durften wir im November 2015, anlässlich der Präsidenten- und Finanztagung, das vom Steueramt des Kantons Solothurn bestätigte Spesen-Reglement für Junioren-Trainer vorstellen und schulen.

Ohne die Beiträge des SFV, der Amateurliga, des Kantons Solothurn, der J+S Sportfachstelle, sowie unserer Sponsoren wären wir nicht in der Lage, die hohen Kosten zu finanzieren. Für diese grosse Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich.

Ein spezieller Dank gebührt meinen Vorstandskollegen, sowie den Angestellten im Sekretariat für ihre stetige Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

Martin Zurbuchen
Chef Finanzen und Sekretariat

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung des

Solothurner Fussballverbandes, Zuchwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Solothurner Fussballverbandes für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision der Jahresrechnung, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 42'688.10 und einem Vermögen von CHF 333'013.58 abschliesst, sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Solothurn, 13. Mai 2016

BDO AG



Thomas De Micheli

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Tamara Flury

Zugelassener Revisorin

Schlussranglisten Saison 2015/2016

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	StP	Tore	Punkte
------	------------	--------	---	---	---	-----	------	--------

2. Liga

1.	FC Iliria	22	13	4	5	88	56	33	43
2.	SC Fülenbach	22	12	6	4	47	59	32	42
3.	FC Biberist	22	10	5	7	68	52	32	35
4.	FC Welschenrohr	22	10	3	9	79	41	46	33
5.	FC Deitingen	22	8	8	6	42	37	35	32
6.	SC Blustavia	22	7	8	7	62	34	41	29
7.	FC Trimbach	22	9	2	11	67	36	48	29
8.	FC Mümliswil	22	8	4	10	51	45	36	28
9.	FC Bellach	22	7	7	8	64	39	36	28
10.	FC Härkingen	22	6	9	7	52	28	29	27
11.	FC Riedholz	22	5	6	11	67	28	55	21
12.	HNK Croatia	22	4	4	14	85	27	59	16

3. Liga

Gruppe 1

1.	FC Klus-Balsthal	22	17	2	3	60	58	29	53	
2.	FC Niederbipp	22	15	3	4	56	59	28	48	A
3.	FC Egerkingen	22	14	1	7	60	46	28	43	
4.	FC Däniken-Gretzenbach	22	11	4	7	80	51	33	37	
5.	FC Kestenholz	22	9	6	7	25	42	35	33	
6.	FC Olten	22	10	3	9	60	47	38	33	
7.	FC Hägendorf	22	10	2	10	25	45	46	32	
8.	SC Flumenthal	22	9	4	9	17	39	29	31	
9.	FC Wangen a/A	22	7	4	11	53	30	37	25	
10.	FC Wolfwil	22	7	2	13	38	39	59	23	
11.	FC Attiswil	22	3	1	18	35	29	85	10	
12.	FC Langendorf	22	1	6	15	38	28	66	9	

Gruppe 2

1.	FC Zuchwil	22	21	1	0	33	88	21	64	A
2.	FC Subingen	22	14	3	5	24	61	28	45	
3.	FC Lommiswil	22	13	4	5	36	73	32	43	
4.	FC Selzach	22	11	4	7	55	50	37	37	
5.	Türkischer SC Solothurn	22	10	5	7	80	55	46	35	
6.	GS Italgrenchen	22	8	4	10	66	46	49	28	
7.	FC Fulgor Grenchen	22	8	2	12	72	44	66	26	
8.	FC Rüttenen	22	6	7	9	47	39	45	25	
9.	FC Leuzigen	22	7	3	12	48	37	50	24	
10.	FC Bettlach	22	6	4	12	37	52	64	22	
11.	FC Gerlafingen	22	4	7	11	58	34	56	19	
12.	FC Grenchen	22	1	2	19	42	20	105	5	

4. Liga

Gruppe 1

1.	F.K. Bratstvo	20	15	2	3	34	86	32	47
2.	FC Bettlach a	20	11	2	7	17	58	46	35
3.	FC Iliria	20	11	1	8	34	60	59	34
4.	FC Deitingen	20	10	3	7	26	48	39	33
5.	FC Gerlafingen a	20	8	7	5	36	42	33	31
6.	FC Biberist	20	8	4	8	29	48	46	28
7.	FC Bellach	20	7	3	10	62	68	64	24
8.	FC Riedholz	20	6	4	10	15	37	48	22
9.	FC Lommiswil	20	6	4	10	34	42	78	22
10.	FC Selzach	20	6	1	13	32	32	57	19
11.	CIS Marigona	20	5	3	12	105	49	68	18
12.	SC Derendingen	0	0	0	0	0	0	0	0

R

Gruppe 2

1.	FC Post Solothurn	22	17	4	1	37	55	24	55
2.	FC Mümliswil	22	13	3	6	26	39	28	42
3.	FC Subingen	22	12	3	7	54	42	33	39
4.	HSV Halten	22	10	6	6	16	65	40	36
5.	FC Klus-Balsthal	22	10	2	10	64	47	39	32
6.	SC Blustavia	22	9	4	9	32	55	63	31
7.	FC Gerlafingen b	22	9	3	10	50	47	49	30
8.	FC Wiedlisbach	22	7	7	8	63	34	36	28
9.	FC Welschenrohr	22	7	3	12	34	37	44	24
10.	FC Luterbach	22	6	5	11	35	26	39	23
11.	FC Fortuna Olten b	22	6	2	14	67	37	66	20
12.	FC Bettlach b	22	3	4	15	47	31	54	13

Gruppe 3

1.	FC Oensingen	22	17	5	0	27	91	18	56
2.	Türkischer FC Olten	22	17	2	3	51	80	39	53
3.	FC Juventus Dulliken	22	11	5	6	48	56	47	38
4.	FC Egerkingen	22	10	5	7	102	74	66	35
5.	FC Winznau	22	10	4	8	16	41	39	34
6.	FC Fortuna Olten a	22	10	3	9	23	62	56	33
7.	FC Kappel	22	8	3	11	24	51	80	27
8.	FC Kestenholz	22	7	5	10	38	48	49	26
9.	FC Trimbach	22	6	5	11	45	55	74	23
10.	FC Härkingen	22	5	7	10	43	43	58	22
11.	FC Wangen b.O.	22	3	8	11	60	49	62	17
12.	US Oltenese	22	1	2	19	30	21	83	5

5. Liga

Gruppe 1

1.	SC Derendingen	18	11	6	1	40	59	12	35
2.	CIS Solettese	18	9	6	3	39	43	20	29
3.	FC Bellach	18	8	5	5	19	45	34	25
4.	Türkischer SC Solothurn	18	6	6	6	29	38	32	20
5.	FC Fulgor Grenchen	18	6	5	7	35	27	46	19
6.	FC Leuzigen	18	5	7	6	11	28	33	18
7.	FC Rüttenen	18	3	4	11	25	21	46	9
8.	FC Post Solothurn	18	1	7	10	15	10	48	6
9.	FC Biberist	18	0	18	0	5	0	0	0
10.	FC Dynamo Aquila	18	0	18	0	31	0	0	0

R
R

Gruppe 2

1.	FC Mümliswil	18	13	2	3	23	50	26	41
2.	FC Niederbipp	18	12	1	5	34	70	32	37
3.	FC Luterbach	18	10	3	5	21	59	33	33
4.	FC Attiswil	18	10	0	8	27	45	51	30
5.	FC Oensingen	18	9	1	8	19	50	49	28
6.	SC Flumenthal	18	8	4	6	29	54	45	28
7.	HSV Halten	18	8	1	9	36	41	46	25
8.	FC Wangen a/A	18	7	2	9	21	39	51	23
9.	FC Deitingen	18	2	3	13	13	29	57	9
10.	FC Wiedlisbach	18	2	1	15	27	30	77	7

Gruppe 3

1.	Niederamt Selection	16	9	5	2	14	39	27	30
2.	FC Winznau	16	9	4	3	26	49	27	29
3.	SC Fuluibach	16	8	4	4	22	41	22	26
4.	FC Wolfwil	16	6	7	3	14	43	26	23
5.	FC Olten	16	6	3	7	17	42	35	19
6.	FC Hägendorf	16	4	6	6	20	32	31	16
7.	FC Kestenholz	16	2	6	8	20	19	44	10
8.	FC Azzurri Niedergösgen	16	0	5	11	38	15	68	3
9.	FC Kappel	16	0	16	0	12	0	0	0

Junioeren A+ Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	FC Grenchen	10	9	0	1	7	58	13	27
2.	Team Brühl Solothurn	10	6	1	3	6	18	30	18
3.	FC Zuchwil	10	5	1	4	11	41	19	15
4.	FC Dulliken	10	4	2	4	5	23	22	12
5.	Thal United	10	3	0	7	9	21	38	9
6.	SC Fuluabach a	10	1	0	9	3	16	55	3

Junioeren A+ 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Subingen b	3	2	1	0	1	8	0	7
2.	FC Iliria	3	2	1	0	2	8	2	7
3.	FC Wolfwil	3	1	0	2	10	3	6	3
4.	FC Gerlafingen	3	0	0	3	8	2	13	0

Junioeren A+ 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	SC Fuluabach b	2	1	1	0	0	7	2	4
2.	FC Leuzigen	2	1	0	1	1	3	7	3
3.	FC Riedholz	2	0	1	1	12	2	3	1

Junioren B Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	Team Wasseramt Mitte	10	8	0	2	4	25	18	24
2.	FC Grenchen	10	5	2	3	8	37	32	17
3.	FC Zuchwil	10	5	2	3	16	40	21	17
4.	Niederamt Selection	10	2	4	4	5	21	34	10
5.	Thal United	10	2	3	5	7	19	24	9
6.	FC Niederbipp	10	2	1	7	9	18	31	7

Juniores B 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	SC Fülten	9	8	0	1	5	52	17	24
2.	Team Brühl Solothurn	9	7	1	1	12	66	20	22
3.	FC Welschenrohr	9	4	3	2	12	39	34	15
4.	FC Oensingen a	9	4	3	2	23	24	39	15
5.	Team Jurasüdfuss	9	4	2	3	7	27	21	14
6.	FC Winznau	9	4	1	4	8	23	26	13
7.	FC Kestenholz	9	3	1	5	5	19	26	10
8.	FC Riedholz	9	2	0	7	1	10	28	6
9.	FC Gerlafingen	9	2	0	7	39	24	56	6
10.	FC Biberist b	9	1	1	7	2	15	32	4

Juniores B 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Bettlach	10	5	4	1	3	27	11	17
2.	FC Hägendorf	10	5	2	3	19	30	14	15
3.	FC Mümliswil	10	4	4	2	3	30	22	14
4.	FC Subingen b	10	4	3	3	3	14	15	13
5.	FC Selzach b	10	3	5	2	1	16	19	12
6.	FC Wiedlisbach	10	4	2	4	15	18	18	12
7.	FC Luterbach	10	2	4	4	16	18	19	8
8.	FC Fulgor Grenchen	10	2	2	6	1	10	30	6
9.	FC Leuzigen	10	1	4	5	3	15	30	5
10.	FC Oensingen b	10	0	10	0	0	0	0	0
11.	FC Trimbach	10	0	10	0	5	0	0	0

Juniores C Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	Gäu Selection	10	9	1	0	1	64	5	28
2.	FC Zuchwil a	10	7	0	3	1	42	20	21
3.	FC Dulliken a	10	5	2	3	8	38	28	17
4.	Thal United	10	3	2	5	1	26	47	11
5.	FC Solothurn	10	1	3	6	1	19	33	6
6.	FC Egerkingen a	10	1	0	9	2	16	72	3

Juniores C 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	Team Jurasüdfuss	9	6	3	0	1	33	15	21
2.	FC Subingen a	9	6	3	0	3	46	14	21
3.	FC Riedholz	9	6	0	3	3	51	27	18
4.	FC Luterbach	9	4	2	3	19	37	34	14
5.	FC Biberist	9	4	1	4	14	27	33	13
6.	FC Leuzigen	9	4	0	5	1	28	23	12
7.	Team Brühl Solothurn	9	4	0	5	2	35	31	12
8.	GS Italgrenchen	9	2	2	5	2	32	50	8
9.	FC Grenchen b	9	2	1	6	1	30	43	7
10.	FC Gerlafingen	9	1	0	8	6	22	71	3

Gruppe 2

-

1.	FC Dulliken b	9	7	1	1	3	38	11	21
2.	FC Wangen a/A	9	6	1	2	11	42	13	18
3.	FC Deitingen	9	4	2	3	6	14	12	13
4.	SC Derendingen c	9	4	1	4	1	21	23	12
5.	FC Däniken-Gretzenbach b	9	4	1	4	6	28	35	12
6.	FC Kappel	9	4	1	4	9	15	18	12
7.	FC Winznau	9	3	2	4	19	19	29	10
8.	SC Derendingen b	9	2	1	6	8	7	23	6
9.	FC Subingen b	9	1	1	7	10	8	28	3
10.	FC Olten	9	0	9	0	5	0	0	0

Juniores C 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Welschenrohr	9	6	2	1	1	36	11	20
2.	FC Niederbipp	9	6	2	1	15	47	14	20
3.	FC Grenchen c	9	6	1	2	7	35	24	19
4.	FC Klus-Balsthal	9	5	1	3	0	25	20	16
5.	FC Rüttenen	9	4	2	3	2	28	19	14
6.	FC Zuchwil b	9	4	0	5	14	53	31	12
7.	FC Wangen b.O.	9	4	0	5	15	28	41	12
8.	FC Kestenholz	9	3	0	6	0	23	33	9
9.	FC Trimbach	9	3	0	6	8	23	56	9
10.	FC Egerkingen b	9	0	0	9	8	5	54	0

Junioren D/9 Promotion - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Solothurn FE-12	10	7	2	1	3	45	25	23
2.	Team Jurasüdfuss	10	7	0	3	4	38	22	21
3.	FC Subingen a	10	6	2	2	1	35	12	20
4.	FC Olten a	10	5	1	4	0	34	37	16
5.	Thal United	10	1	1	8	0	11	41	4
6.	Gäu Selection	10	1	0	9	2	15	41	3

Junioren D Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde

-

1.	Team Brühl Solothurn	9	8	0	1	0	49	13	24
2.	FC Gerlafingen a	9	7	1	1	0	26	16	22
3.	FC Wiedlisbach	9	6	0	3	0	22	15	18
4.	Team Wasseramt Mitte	9	5	0	4	0	35	30	15
5.	FC Härkingen a	9	5	0	4	0	24	20	15
6.	FC Subingen b	9	4	2	3	0	37	22	14
7.	FC Winznau a	9	3	0	6	0	16	27	9
8.	FC Fulgor Grenchen	9	2	2	5	0	16	27	8
9.	FC Solothurn b	9	2	1	6	0	25	29	7
10.	FC Grenchen a	9	0	0	9	0	11	62	0

Junioren D Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	HSV Halten a	10	9	1	0	0	60	15	28
2.	FC Solothurn c	10	9	0	1	0	102	13	27
3.	FC Lommiswil b	10	8	0	2	0	35	24	24
4.	FC Deitingen b	10	5	1	4	0	30	26	16
5.	FC Lommiswil a	10	5	0	5	0	31	41	15
6.	FC Biberist a	10	4	0	6	0	28	48	12
7.	FC Iliria	10	4	0	6	15	22	38	12
8.	FC Leuzigen	10	3	1	6	0	30	34	10
9.	FC Selzach	10	2	2	6	0	23	36	7
10.	FC Bettlach	10	2	1	7	0	15	52	6
11.	FC Luterbach	10	1	0	9	1	17	66	3

Gruppe 2

1.	FC Däniken-Gretzenbach	11	9	1	1	0	54	18	28
2.	FC Niederbipp	11	9	0	2	0	49	23	27
3.	FC Zuchwil a	11	7	1	3	0	46	39	22
4.	FC Kestenholz	11	7	0	4	0	33	26	21
5.	FC Hägendorf	11	6	1	4	0	28	36	19
6.	SC Fulenbach a	11	5	1	5	0	32	30	16
7.	FC Wangen b.O.	11	5	1	5	0	30	30	16
8.	FC Wolfwil	11	4	1	6	0	35	35	13
9.	FC Dulliken a	11	3	2	6	0	32	36	11
10.	FC Trimbach a	11	2	4	5	0	42	44	10
11.	FC Riedholz	11	1	2	8	0	35	51	5
12.	FC Klus-Balsthal b	11	0	2	9	0	19	67	2

Junioren D Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Bellach b	10	10	0	0	0	72	23	30
2.	FC Rüttenen	10	8	1	1	0	56	20	25
3.	FC Subingen c	10	7	0	3	0	64	31	21
4.	FC Grenchen b	10	6	0	4	5	44	37	18
5.	GS Italgrenchen	10	5	0	5	0	43	34	15
6.	FC Lommiswil c	10	4	1	5	0	43	35	13
7.	SC Blustavia b	10	4	0	6	0	32	36	12
8.	SC Derendingen	10	4	0	6	0	42	60	12
9.	HSV Halten b	10	3	1	6	0	43	54	10
10.	FC Grenchen c	10	2	0	8	0	36	66	6
11.	FC Biberist b	10	0	1	9	0	19	98	1

Gruppe 2

1.	FC Gerlafingen b	11	8	1	2	1	41	28	24
2.	FC Zuchwil b	11	7	1	3	0	65	31	21
3.	FC Dulliken b	11	6	3	2	0	30	16	20
4.	FC Winznau b	11	6	2	3	0	49	27	18
5.	FC Trimbach b	11	5	1	5	0	61	45	15
6.	FC Oensingen	11	5	1	5	0	35	34	15
7.	FC Mümliswil	11	3	4	4	0	29	31	12
8.	FC Kappel b	11	3	3	5	0	22	27	11
9.	FC Olten b	11	3	2	6	0	33	36	9
10.	FC Welschenrohr	11	2	3	6	0	32	70	8
11.	FC Härkingen b	11	1	2	8	0	13	65	4
12.	SC Fulenbach b	11	0	11	0	0	0	0	0

Juniores E Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Subingen a	11	8	0	3	0	70	41	24
2.	FC Kestenholz a	11	7	2	2	0	47	32	23
3.	Team Brühl Solothurn	11	7	1	3	0	64	49	22
4.	FC Dulliken a	11	6	1	4	0	76	68	19
5.	FC Härkingen a	11	6	1	4	0	44	42	19
6.	FC Solothurn a	11	5	2	4	0	61	51	17
7.	Team Jurasüdfuss	11	5	2	4	0	48	42	17
8.	FC Wangen a/A	11	5	2	4	0	41	41	17
9.	FC Winznau a	11	5	0	6	0	44	50	15
10.	HSV Halten a	11	3	1	7	0	63	65	10
11.	FC Riedholz a	11	3	0	8	0	42	63	9
12.	FC Leuzigen a	11	0	0	11	0	34	90	0

Juniores E Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Bettlach a	9	8	0	1	0	79	33	24
2.	FC Post Solothurn b	9	6	2	1	0	44	28	20
3.	FC Grenchen a	9	5	2	2	0	51	23	17
4.	FC Fulgor Grenchen a	9	5	1	3	0	49	30	16
5.	GS Italgrenchen	9	5	1	3	0	61	49	16
6.	FC Selzach	9	4	1	4	0	34	36	13
7.	FC Solothurn b	9	2	1	6	0	44	69	7
8.	FC Zuchwil a	9	1	2	6	0	31	57	5
9.	FC Deitingen	9	1	2	6	0	36	69	5
10.	FC Rüttenen	9	1	2	6	0	31	66	5

Gruppe 2

1.	FC Biberist a	9	8	0	1	0	67	28	24
2.	FC Niederbipp a	9	7	1	1	0	77	21	22
3.	FC Oensingen b	9	5	1	3	0	43	57	16
4.	FC Gerlafingen a	9	4	3	2	0	58	37	15
5.	FC Grenchen b	9	4	3	2	0	36	33	15
6.	FC Niederbipp b	9	4	1	4	0	41	50	13
7.	SC Derendingen a	9	4	0	5	0	52	41	12
8.	FC Luterbach a	9	1	3	5	0	41	44	6
9.	FC Riedholz b	9	1	0	8	0	15	60	3
10.	FC Solothurn c	9	1	0	8	0	43	102	3

Gruppe 3

1.	FC Hägendorf a	9	8	1	0	0	61	24	25
2.	FC Wangen b.O. b	9	7	2	0	0	66	39	23
3.	FC Kappel a	9	6	0	3	0	62	40	18
4.	FC Olten a	9	5	0	4	0	45	40	15
5.	Thal United a	9	4	0	5	0	64	52	12
6.	FC Oensingen a	9	3	2	4	0	31	55	11
7.	FC Wangen b.O. a	9	3	1	5	0	43	52	10
8.	FC Däniken-Gretzenbach a	9	3	0	6	0	55	61	9
9.	FC Winznau c	9	1	2	6	0	32	59	5
10.	FC Dulliken b	9	1	0	8	0	40	77	3

Junioren E Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Subingen b	9	9	0	0	0	99	39	27
2.	FC Leuzigen b	9	8	0	1	0	74	30	24
3.	FC Post Solothurn c	9	5	1	3	0	69	51	16
4.	HSV Halten b	9	5	0	4	0	39	39	15
5.	FC Biberist b	9	4	2	3	0	55	52	14
6.	FC Lommiswil	9	3	3	3	0	48	46	12
7.	FC Bellach b	9	2	2	5	0	57	59	8
8.	FC Bettlach b	9	2	1	6	0	43	60	7
9.	FC Attiswil	9	1	1	7	0	33	71	4
10.	SC Derendingen c	9	1	0	8	0	26	96	3

Gruppe 2

1.	FC Wiedlisbach	9	9	0	0	0	70	24	27
2.	FC Subingen c	9	6	1	2	0	86	44	19
3.	FC Post Solothurn d	9	6	1	2	0	64	39	19
4.	HSV Halten c	9	6	0	3	0	50	30	18
5.	FC Gerlafingen b	9	5	0	4	0	58	70	15
6.	Fulgor Grenchen b	9	3	1	5	0	57	73	10
7.	FC Luterbach b	9	2	1	6	0	43	106	7
8.	SC Derendingen b	9	2	0	7	0	53	59	6
9.	FC Zuchwil b	9	2	0	7	0	41	55	6
10.	FC Bettlach c	9	2	0	7	15	39	61	6

Gruppe 3

1.	FC Trimbach a	9	7	2	0	0	103	21	23
2.	SC Flumenthal	9	7	2	0	0	95	32	23
3.	FC Klus-Balsthal b	9	6	1	2	0	57	47	19
4.	FC Wolfwil	9	5	2	2	0	67	30	17
5.	FC Däniken-Gretzenbach b	9	4	2	3	0	33	29	14
6.	FC Kestenholz b	9	3	2	4	0	42	52	11
7.	FC Härkingen b	9	3	1	5	0	45	58	10
8.	FC Egerkingen b	9	2	0	7	0	42	87	6
9.	FC Mümliswil	9	1	0	8	0	20	83	3
10.	FC Welschenrohr	9	1	0	8	0	21	86	3

Gruppe 4

1.	FC Olten b	9	8	0	1	0	93	36	24
2.	FC Egerkingen a	9	7	0	2	0	68	37	21
3.	FC Hägendorf b	9	6	0	3	0	86	37	18
4.	SC Fülenbach	9	5	1	3	0	74	44	16
5.	FC Trimbach b	9	5	0	4	0	73	48	15
6.	FC Kappel b	9	4	0	5	0	27	41	12
7.	FC Hägendorf c	9	3	0	6	0	36	52	9
8.	FC Winznau b	9	3	0	6	0	33	61	9
9.	FC Dulliken c	9	2	1	6	0	48	80	7
10.	FC Däniken-Gretzenbach c	9	1	0	8	0	22	124	3

Juniorinnen B/9 - Frühjahrsrunde

-

1.	Thal United	12	10	1	1	0	42	9	31
2.	FC Attiswil	12	10	0	2	0	56	11	30
3.	FC Fortuna Olten	12	7	2	3	0	23	24	23
4.	Team Brühl Solothurn	12	5	2	5	0	22	24	17
5.	FC Gerlafingen	12	3	0	9	0	27	45	9
6.	Gäu Selection	12	1	3	8	0	11	37	6
7.	FC Zuchwil	12	1	2	9	5	9	40	5

Frauen 3. Liga

-

1.	SC Blustavia	22	18	4	0	0	115	5	54	
2.	FC Attiswil a	22	16	4	2	1	102	12	48	
3.	FC Mümliswil	22	14	4	4	7	73	31	42	
4.	FC Zuchwil	22	8	6	8	1	41	45	26	
5.	FC Bettlach	22	7	7	8	1	35	58	24	
6.	FC Däniken-Gretzenbach	22	7	7	8	6	45	38	24	
7.	FC Klus-Balsthal	22	5	6	11	11	15	40	17	
8.	SC Derendingen	22	5	6	11	39	28	67	17	
9.	FC Wolfwil	22	3	5	14	1	13	80	10	
10.	FC Attiswil b	22	0	5	17	0	7	98	1	
11.	FC Welschenrohr	22	0	22	0	2	0	0	0	R
12.	FC Gerlafingen	22	0	22	0	5	0	0	0	R

Senioren 30+ Meister

-

1.	FC Trimbach	8	7	0	1	7	23	6	21	RM
2.	FC Riedholz	8	5	1	2	10	21	10	16	
3.	FC Däniken-Gretzenbach	8	4	2	2	11	21	17	14	
4.	GS Italgrenchen	8	4	1	3	6	18	19	13	
5.	FC Bellach	8	4	0	4	6	25	16	12	
6.	FC Zuchwil	8	3	2	3	2	16	17	11	
7.	FC Deitingen	8	2	1	5	5	8	19	7	
8.	FC Niederbipp	8	1	2	5	16	11	17	5	
9.	FC Winznau	8	1	1	6	5	15	37	4	

Senioren 30+ Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Subingen	7	4	3	0	8	22	7	15
2.	FC Wiedlisbach	7	4	3	0	10	21	7	15
3.	FC Post Solothurn	7	4	2	1	4	18	10	14
4.	HSV Halten	7	4	1	2	6	15	14	13
5.	FC Biberist	7	2	2	3	4	14	19	8
6.	FC Iliria	7	2	2	3	5	17	16	8
7.	FC Luterbach	7	1	1	5	5	10	17	4
8.	CIS Solettese	7	0	0	7	4	4	31	0

Gruppe 2

1.	FC Wolfwil	8	7	0	1	3	45	15	21
2.	FC Härkingen	8	4	2	2	6	19	11	14
3.	FC Fortuna Olten	8	3	2	3	1	19	21	11
4.	SC Fülenbach	8	3	2	3	3	18	18	11
5.	US Oltenese	8	3	2	3	8	15	20	11
6.	FC Hägendorf	8	3	0	5	2	15	32	9
7.	FC Kappel	8	2	3	3	8	15	19	9
8.	FC Klus-Balsthal	8	2	2	4	4	16	20	8
9.	FC Mümliswil	8	2	1	5	1	17	23	7

Senioren 40+

-

1.	FC Biberist	11	11	0	0	9	35	5	33	RM
2.	FC Bellach	11	10	0	1	4	48	16	30	
3.	FC Niederbipp	11	8	0	3	3	32	18	24	
4.	FC Wangen a/A	11	7	1	3	4	25	20	22	
5.	FC Zuchwil	11	6	1	4	3	18	15	19	
6.	FC Langendorf	11	5	1	5	4	23	25	16	
7.	FC Subingen	11	4	1	6	1	26	23	13	
8.	FC Wangen b.O.	11	4	0	7	11	21	26	12	
9.	FC Grenchen	11	3	2	6	5	18	27	11	
10.	FC Dulliken	11	3	1	7	2	21	35	10	
11.	SC Derendingen	11	1	1	9	0	11	33	4	
12.	FC Olten	11	0	0	11	6	12	47	0	

Cup-Sieger Saison 2015/2016

Aktive	FC Iliria
Senioren 30+	FC Bellach
Senioren 40+	FC Bellach
Junioren A	FC Solothurn
Junioren B	FC Zuchwil
Junioren C	Niederamt Selection (FC Däniken-Gretzenbach)
Junioren D	FC Solothurn FE-12
Frauen	FC Niederbipp
Juniorinnen B	Thal United (FC Klus-Balsthal)

Zeichenerklärung:

RM	Regionalmeister
R	Rückzug
FA	Freiwilliger Abstieg
KA	Kein Abstieg
V	Verzicht Aufstieg
A	Aufsteiger
B	Punktabzüge Boykott

Mitgliedschaft und Beteiligung

Saison	Ver- eine	NL	1. Liga	2. In- ter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F/G	Sen	Vet	Frau en	Total
58/59	41		1		7	21	38	6	4			13	16	22							128
59/60	42		3		10	22	42		4			19	18	20							138
60/61	43		1		12	28	34		4			14	21	25							139
61/62	44		1		11	29	37		4			18	18	23				8			149
62/63	43		2		11	27	42		4			17	28	14				8			153
63/64	43		2		11	28	43		2			20	33	17				8			164
64/65	44		2		11	29	46		2			23	30	22				8			173
65/66	45		2		11	30	50		3			29	30	20				6			181
66/67	45		1		12	30	56		2			21	36	29				6			193
67/68	48		0		12	31	63		2			22	34	28				18			210
68/69	50		1		11	31	68		4			17	41	30				22			225
69/70	52		1		12	32	70		4			22	39	33				21			234
70/71	52		1		11	34	69		4			19	37	36				24			235
71/72	54		1		11	34	74		5	3		14	36	40				25			243
72/73	56		1		11	33	76		4	4		19	33	43	18			23			265
73/74	56		2		11	33	77		3	4		25	36	41	25	9		23			289
74/75	59		1		12	33	81		4	5		19	35	39	30	17		23			299
75/76	60		1		12	33	79		5	7	5	22	26	43	35	21		24			313
76/77	61		2		12	33	81		4	9	8	15	29	37	42	28		27			327
77/78	61		3		12	34	78		5	9	7	12	32	36	41	31		31			331
78/79	60		2		12	36	83		5	9	7	13	30	38	37	41		32			345
79/80	60		2		12	36	82		5	10	9	14	24	39	33	40		34			340
80/81	60		2		12	36	80		5	9	8	17	30	38	39	38		34			348
81/82	62		3		12	35	83		3	6	6	20	27	41	37	43		34			350
82/83	63		3		12	36	81		2	6	6	25	29	39	36	45		32			352
83/84	63		3		12	36	87		3	7	5	30	33	37	38	51		36			378
84/85	62		3		12	36	36	51	4	7	5	27	29	36	38	53		38			375
85/86	61		3		12	36	35	48	5	8	5	20	20	36	38	64	14	49			393
86/87	59		2		12	36	36	49	4	8	5	19	25	30	40	62	30	47			405
87/88	59		1		12	35	36	49	2	7	6	18	21	30	36	53	38	52			396
88/89	59		3		12	36	36	44	2	8	6	16	21	35	39	58	40	55			411
89/90	59		3		12	36	36	40	2	6	3	18	27	33	39	61	41	58			415
90/91	58		2		12	36	37	43	0	0	0	14	29	28	40	61	52	48			402
91/92	58		3		12	35	36	41	3	7	5	23	28	32	69	61	37	44			436
92/93	58		2		12	36	36	39	2	4	4	25	23	35	70	58	39	48			433
93/94	57		3		12	30	36	44	2	2	5	26	27	33	65	61	46	48			440
94/95	58		1		12	24	36	49	2	2	4	23	28	38	74	68	48	56			465
95/96	58		2		12	24	36	46	2	2	3	18	31	37	84	77	51	55			480
96/97	58		3		12	24	36	43	2	4	5	14	28	36	89	84	56	59			495
97/98	58		2		12	24	36	40	2	3	6	17	28	39	85	80	58	52			484
98/99	59		2		12	24	34	40	3	4	5	14	24	39	74	89	45	32	18		460
99/00	59	1	2		12	24	34	43	2	3	1	12	27	40	65	86	82	33	17		481
00/01	59	2	1	2	12	24	33	37	2	4	2	11	26	41	64	80	92	31	19		483
01/02	59	1	3	1	12	24	32	33	1	4	3	9	25	40	65	81	77	29	18		458
02/03	58	1	3	1	12	24	33	33	1	3	4	7	24	35	64	83	90	30	18		466
03/04	57	1	3	2	12	24	33	33	1	4	2	8	22	43	69	81	94	28	19		479
04/05	58	1	3	3	12	24	33	31	1	4	2	10	22	43	75	86	86	29	16		481
05/06	59	1	3	3	12	24	33	32	3	3	2	7	27	44	69	85	98	30	18	15	509
06/07	59	1	4	2	12	24	31	29	3	2	3	5	28	41	69	89	125	28	17	18	531
07/08	59	1	4	1	12	24	33	32	1	3	3	7	28	39	68	92	123	28	17	32	548
08/09	60	1	4	1	12	25	33	34	2	3	3	7	30	41	67	83	118	29	16	24	532
09/10	59	1	3	2	12	24	33	39	2	3	2	6	31	42	66	83	114	30	14	30	537

Mitgliedschaft und Beteiligung (Fortsetzung)

Sai- son	Ver- eine	NL	1. Liga	2. In- ter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F/G	Sen	Vet	Frau en	Total
10/11	59	1	3	2	12	24	36	37	3	2	2	4	25	38	64	80	115	30	14	26	518
11/12	59	1	3	1	12	24	35	37	2	2	2	6	24	37	63	76	129	30	15	25	524
12/13	60	0	3	2	12	24	36	34	1	3	2	9	26	33	62	74	127	29	13	22	512
13/14	60	0	3	1	12	24	36	35	2	2	1	7	27	37	63	73	123	28	14	22	510
14/15	59	0	3	2	12	24	36	33	3	2	2	7	26	36	60	85	125	26	14	22	518
15/16	59	0	2	4	12	24	35	26	3	2	3	13	27	37	61	82	127	26	12	21	517

IR Interregional AI + II, BI + II, CI + II bis Saison 1995/1996
 MG Meistergruppe ab Saison 1996/1997 – CCJL ab Saison 2004/2005
 2. Inter 2. Liga interregional ab Saison 2000/2001
 Frauen Frauen und Juniorinnen (NLA bis Juniorinnen B)
 Jun. A Ab Saison 2012/13 Junioren A+
 Senioren Ab Saison 2014/2015 Senioren 30+
 Veteranen Ab Saison 2014/2015 Senioren 40+